

ImageSprockhövel

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4



Die Mathilde-Anneke-Schule setzt Zeichen gegen Rassismus - (vlnr) stehend: Bürgermeisterin Sabine Noll, Lehrer Andeas Lensing, Lehrerin Lisa Sonnek, Lehrerin Ayleen Heuer, Lehrer Mario Bierwirth; sitzend: Schülerinnen und Schüler der Mathilde-Anneke-Schule, die an dem Projekt mitgewirkt haben. Foto: Stadt Sprockhövel

Lesen Sie auch Seite 2



Leben ...

... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

P **Pflegedienst Dahlhaus**
Die kompetente Hilfe!

Wir ▶ **Verlässliche Einsatzzeiten stehen** ▶ **Ausgebildete Mitarbeiter für:** ▶ **Ausführliche Beratung**

Über 25 Jahre
Ihr zuverlässiger Partner für die Pflege!

Liebe Leser,
diese Ausgabe bietet mal wieder viele interessante Berichte für Jung und Alt. Und nicht nur für Jung und Alt, sondern gerade auch über Jung und Alt. Bei der Neugestaltung des Spielplatzes an der Hauptstraße durfte „Jung“ zum Beispiel ganz viel Mitentscheiden. Von den vier Spielplatzentwürfen hatten die beteiligten Kinder dann auch die Letztentscheidung, wie ihr neuer Spielplatz nun endgültig aussehen soll. Dabei kam eine sehr eindeutige Antwort heraus, sodass der neue Spielplatz noch in diesem Jahr entstehen soll. Mehr lesen Sie auf Seite 6. Sehr wichtige Kompetenzen erlernten die Schüler der GGS Börgerbruch in einem Selbstbehauptungskurs. In den Kursen geht es primär darum, die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu befähigen, ihre persönlichen Grenzen anderen gegenüber klar zum Ausdruck zu bringen. Diese Fähigkeit ist nicht nur in jungen Jahren sehr wichtig. Auch im Alter ist es wichtig Grenzen zu respektieren, zum Beispiel bei Demenzerkrankten Personen. Über die Erkrankung und passende Hilfsangebote berichten wir auf den Seiten 12 und 13. An der Homburgstraße soll außerdem eine Seniorenresidenz entstehen. Über die genauen Pläne und die Bedenken zum Projekt informieren wir Sie auf Seite 8. Doch so genau kann man das mit Jung und Alt doch auch gar nicht nehmen, oder? Denn wie heißt es so schön: jung ist der, der sich jung fühlt. Wichtig ist, dass man glücklich ist mit dem, was man tut.

Ihre Image-Redaktion

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 7.7.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.6.2022

La Banda di Palermo

La Banda di Palermo verwebt traditionelle Stücke der Straßenbandas Siziliens mit Elementen griechischer, spanischer, osteuropäischer, irischer und anderer Weltmusik. Dabei entsteht feinsten europäischer Crossover: „Musica Internazionale Locale“, wie sie es nennen. Diese Musik wirkt vertraut und ist doch einzigartig neu. Mit Akkordeon, Gesang, Saxophon, Trompete, Gitarre, Schlagzeug und Bass bringen sie Heiterkeit und sizilianische Lebensfreude auf die Bühne, die das Publikum sofort mitreißt. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine aufregende Reise von Sizilien in die Welt.

So. 19. Juni 17 Uhr
Ev. Kirche Herzkamp



VVK: Blumenhaus Frenzel, Wein Noll, Gemeindebüro Haßlinghausen, Der Buchladen, Verkehrsverein und Stadtmarketing Sprockhövel, Online, wuppertal-live.de, Kontakt: kultur.kirche.herzkamp | Hans-Werner Zielis | Mobil: 0151- 11 56 41 03 | hwz@kultur-kirche-herzkamp.de

Zum Titelbild Zeichen gegen Rassismus

Die Sprockhöveler Mathilde-Anneke-Schule macht sich stark gegen Rassismus. Startschuss gab die Teilnahme am Bildungsprojekt „Baut Eure Zukunft“, das Schülerinnen und Schülern der 8. bis 10. Klassen Methoden an die Hand gibt, sich den Herausforderungen in ihrem Umfeld und in der Gesellschaft erfolgreich zu stellen. Das sechsstündige Unterrichtskonzept greift Erfahrungen aus dem Alltag auf – wie Mobbing, Armut, Gewalt, Rassismus, Demokratie und Zukunftsangst. „Wir haben mit der Klasse 9. an diesem Projekt teilgenommen“, berichtet Lehrer Mario Bierwirth. „Für alle Schülerinnen und Schüler war schnell klar, dass das Thema Rassismus etwas ist, das wirklich alle beschäftigt.“ Im Rahmen des Projektes haben die Schülerinnen und Schüler das Armband mit dem Schriftzug „Schau nicht weg! Alle Menschen sind Ausländer – fast überall!“ in den Farben schwarz, gelb, rot, weiß und braun entwickelt. „Die Farben haben unsere Schülerinnen und Schüler bewusst gewählt, denn sie stehen für alle Hautfarben, aber dasselbe Blut, das durch uns alle fließt“, berichten die Lehrerinnen Lisa Sonnek und Ayleen Heuer. Die Teilnahme des Projekts war für die Schule ein gelungener Auftakt – Lehrer Mario Bierwirth hat deshalb im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts die Thematik weiter vorangetrieben: „Die Schülerinnen und Schüler waren sehr motiviert, sich dem Thema weitergehend zu widmen. Außerdem ist die Bürgermeisterin darauf aufmerksam geworden, hat uns unterstützt und wir haben so richtig den Rückenwind der Stadt Sprockhövel gespürt. Deshalb wollten wir unbedingt weitermachen.“ „Die Schule ist in jeder Hinsicht eine Vorzeigeschule – solche Projekte kann und muss man einfach unterstützen. Ich bin sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrerinnen und Lehrern sehr dankbar für dieses grandiose Engagement“, so Bürgermeisterin Sabine Noll.

Sprockhövel putz(t) 1,11 Tonnen

Ende April war wieder Frühjahrsputz angesagt: Mehr als 650 Personen haben an der Gemeinschaftsaktion teilgenommen und Grünanlagen, Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet gereinigt. Insgesamt kamen dabei ganze 1,11 Tonnen Abfall in 264 Müllsäcken zusammen. Überwiegend handelte es sich bei dem eingesammelten Abfall um große Mengen an Kunststoffen, Coronamasken und Ähnlichem, was bei geringem Gewichtsanteil ein großes Volumen (große Menge) bedeutet. Aber auch Glasflaschen, Kronkorken und vieles andere gehörte zu den regelmäßigen Funden. Auffällig waren tatsächlich insgesamt 38 Altreifen, die im Rahmen der Aktion „Sprockhövel putz(t) munter“ eingesammelt und entsorgt werden konnten.

HAIKU

VON BARBARA HOTH-BLATTMANN

Die Welt wird geprüft,
eh sie im Wohlstand sich suhlt.
Sintflut - Pandemie.

AUS DEM BUCH 100 HAIKU ISBN 978-3-00-070761-2

Das Buch ist erhältlich bei „Der Buchladen“, Hauptstr. 34, Sprockhövel oder unter Telefon 02324 72248, Barbara Hoth-Blattmann.

Tag der offenen Tür

Freiwillige Feuerwehr,
Löschzug Haßlinghausen
Rathausplatz 8



11. und 12. Juni
Sa. ab 12Uhr · So. ab 10 Uhr

- Samstag ab 12 Uhr** Kinderfest, Kisten klettern, Schauübungen, Fahrzeugausstellung, Kuchenbuffet
- Samstag ab 19 Uhr** Band „Smithy“ live
- Sonntag ab 10 Uhr** Frühschoppen mit dem Musikzug der Feuerwehr Sprockhövel, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Kuchenbuffet, Kinderfest, Kisten klettern, Schauübungen, Fahrzeugausstellung
- Sonntag ab 17 Uhr** große Sondernerverlosung

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Wie immer rund ums Gerätehaus Haßlinghausen.

Spende an Flüchtlingshilfe



Der SPD-Ortsverein Ober- und Niedersprockhövel-Stüter hat beschlossen, die Flüchtlingshilfe mit 500 Euro bei der Anschaffung von Malbüchern und Büchern für Kinder zu unterstützen. Die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Marion Prinz hat 500 EURO an Miriam Venn von der Flüchtlingshilfe überreicht.

„Miriam Venn und ihr Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern machen tolle Arbeit“, so Marion Prinz. „Daher ist es uns ein Anliegen, sie weiterhin zu unterstützen. Unsere Spende von 500 Euro wird die Flüchtlingshilfe für geflüchtete ukrainische Kinder einsetzen.“ Die Spende soll in Malbücher und Bücher für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen fließen. Auch Stifte und sonstiges Zubehör hat die Flüchtlingshilfe bereits angeschafft.

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel setzt sich seit 2015 für Geflüchtete ein und bietet in ihren „MachMit“-Räumlichkeiten in Haßlinghausen Aktionen und Unterstützung aller Art an. Aktuell gibt es dort Deutsch-, Koch- und Handarbeitskurse, insbesondere für ukrainische Geflüchtete. Auch Weiterbildungen, gemeinsame Ausflüge und Unterstützung bei Amtsgängen bietet die Flüchtlingshilfe an. Außerdem können Geflüchtete folgende Angebote nutzen: Arbeitsvermittlung und Bewerbungstrainings, Beratung im Asylverfahren, individuelle Begleitung durch Patenschaften, Übersetzungen, Überbrückungsgelder, Wohnungsvermittlung und Umzugshilfe.

Die SPD freut sich über das außerordentliche Engagement und bedankt sich recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die Miriam Venn und ihr Team unterstützen.

Pflege mit Gesicht:
• freundlich
• zuverlässig
• gut beraten

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24 / 9 02 35 23 (24 Std. erreichbar)

D | K

Zum Dorferweg
RESTAURANT

Wir begrüßen Sie in unserem traditionsreichen Haus!

Spezialitäten des Hauses:
Saftige Steakgerichte,
regionaler Genuss der liebsten Traditionsgerichte
sowie internationaler Kreationen.

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr | Montag Ruhetag

Anneke-Preis

Bewerbungsfrist
bis 15. Juni

Zum sechsten Mal wird der Anneke-Preis für mutige und engagierte Frauen von den Städten Sprockhövel und Hattingen ausgelobt. Als Preisträgerinnen kommen Einzelpersonen oder Vereine aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis in Frage, die sich in besonderem Maße für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzen und eine besondere Würdigung verdienen. Bürgerinnen und Bürger können hierfür noch bis zum 15. Juni 2022 Vorschläge einreichen.

„Der Schwerpunkt des Engagements kann im bildungspolitischen, sozialen oder auch im Bereich der Integration liegen“, erklären die beiden Gleichstellungsbeauftragten Maren van Norden (Stadt Sprockhövel) und Katrin Brüninghold (Stadt Hattingen). Mathilde Franziska Anneke, eine der berühmtesten Frauenrechtlerinnen und Aktivistin gegen die Sklaverei, ist in Sprockhövel geboren und in Hattingen aufgewachsen. Ihr bewegtes Leben ist den preisverleihenden Städten Hattingen und Sprockhövel bei der Auswahl der Gewinnerinnen Vorbild und Vermächtnis. Vorschläge können schriftlich oder per Mail bei den Gleichstellungsbeauftragten Maren van Norden (Gleichstellungsstelle Stadt Sprockhövel, Rathausplatz 4, 45549 Sprockhövel, E-Mail: van-norden@sprockhoevel.de) oder Katrin Brüninghold (Gleichstellungsstelle Stadt Hattingen, Postfach 80 04 56, 45504 Hattingen, E-Mail: k.brueuninghold@hattingen.de) eingereicht werden. Der Preis ist mit einem Geldbetrag in Höhe von 1.000 Euro dotiert.

Treffpunkt Café MITEinander

Das Café MITEinander im evangelischen Gemeindehaus am Perthes-Ring 18 in Niedersprockhövel bietet an jedem Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr einen Treffpunkt für Einheimische und Zugewanderte.

ZGS-Betriebsleiter Ralph Holtze ist jetzt (k)ein Rentner

Doch nach 21 Dienstjahren bei der Stadt Sprockhövel ist Schluss – das hat er in Zukunft vor

Nach mehr als 21 Jahren in den Diensten der Stadt Sprockhövel verabschiedet sich der Betriebsleiter der Zentralen Gebäudewirtschaft (ZGS) Ralph Holtze (65) in den Ruhestand. Ein Rückblick auf die Meilensteine seiner beruflichen Laufbahn und was er in Zukunft tun wird.

Gebäudesanierung

Der Diplom-Ingenieur und studierte Fachwirt für Wohnungswirtschaft wurde in Dortmund geboren, wuchs in Essen auf und kam 2001 zur Stadt Sprockhövel. Schwerpunkt seiner Arbeit waren von Anfang an die regenerativen Energien. Schon bei der Erweiterung vom Rathaus 2003 wurde ein Blockheizkraftwerk sowie Fotovoltaik verbaut. Zum gleichen Zeitpunkt wurden weitere Gebäude wie die kleine Turnhalle, das Lehrschwimmbekken und die Seniorenwohnungen am Busbahnhof angeschlossen. Im Laufe der Jahre folgten zahlreiche weitere Projekte, 2005 das Schulzentrum Börgersbruch bis hin zu den Sprockhöveler Grundschulen 2021. „Von 2004 bis 2020 haben wir in die energetische Sanierung kommunaler Gebäude über 6,5 Millionen Euro investiert. Pro Jahr liegt die CO₂-Einsparung bei 1200 Tonnen und wir erzielen Einsparungen von 250.000 Euro. Wir haben nicht nur bei den städtischen Gebäuden eine Vorreiterfunktion übernommen, sondern durch Informationskampagnen dafür geworben, dass auch private Immobilienbesitzer mitmachen“, so Ralph Holtze. Von Anfang an seien für ihn gedämmte Fassaden und Dächer, eine effektive Heizungsanlage und gut verglaste Fenster Teil des Energie-sparprogramms gewesen. „Wie sich heute zeigt, lagen wir damit absolut richtig.“

Sport und Freizeit

Ein zweiter inhaltlicher Schwerpunkt lag im Bereich Sport und Freizeit. Fünf Kunstrasenplätze sind entstanden. Die TSG, der SCO, Hiddinghausen, Haßlinghausen und Gennebreck können dadurch hervorragende Bedingungen für den Vereinssport bie-



Ralph Holtze am Freibad mit einem blauen Eintrittskärtchen. Davon gab es 100 Stück. Waren sie ausgegeben, war die Höchstzahl der Besucher im Freibad während der Corona-Pandemie erreicht. Foto: Pielorz

ten. „Ein besonderes Highlight ist in diesem Zusammenhang sicherlich der Neubau des Sportplatzes am Landringhauser Weg. 2009 fiel hier der Startschuss. Das Projekt hatte ein Finanzvolumen von rund 3,5 Millionen Euro. Auch hier gibt es übrigens eine Fotovoltaikanlage. Noch in diesem Jahr werden zehn weitere kommunale Gebäude mit Fotovoltaikanlagen und einem Speicher für Eigennutzung entstehen und mit einer halben Millionen Euro gefördert.“ Ein Augenmerk lag immer auf Sprockhövels Freibad. „Als eines der ersten Freibäder öffneten wir auch in der Corona-Pandemie 2020 mit einem starken Sicherheitskonzept. Das Projekt kam so gut an, dass ich sogar Anfragen außerhalb von NRW erhielt, wie wir es hinbekommen haben, das Bad an den Start gehen zu lassen“, erinnert sich Ralph Holtze.

Bezahlbarer Wohnraum

Ein dritter Schwerpunkt war für ihn immer ausreichender Wohnraum. „Für ältere und finanziell nicht gut gestellte Menschen bietet Sprockhövel zu wenig Wohnraum. Investoren sind gerade in diesem Punkt schwer zu finden. Hier müsste die Stadt selbst ran, um die Menschen an Ort zu halten. Das habe ich stets im Blick gehabt und an unterschiedlichen

Standorten in Sprockhövel umgesetzt, beispielsweise am Guldeweg in Nähe des Kindergartens oder am Waldweg – beide übrigens mit Solarthermie. Am Standort der Alten Feuerwache in Niedersprockhövel soll es ein Mehrgenerationenhaus geben, teilweise mit Wohneinheiten, die über den sozialen Wohnungsbau förderungsfähig sind. Für die Zukunft wünschte ich mir eine kleine Wohnungsbaugesellschaft im Umfeld der Stadtverwaltung, die diese Projekte nicht aus den Augen verliert. Schließlich gilt es zu berücksichtigen, dass auch geförderter Wohnraum der Kategorie B infrage kommt. Dabei dürfen die Einkommen der Betroffenen einen gewissen Prozentsatz über dem WBS-Satz liegen. Sie zahlen dann etwas höhere Miete.“ Viele stadtteilprägende Objekte – wie etwa der Busbahnhof in Haßlinghausen oder alle sechs Standorte der Sprockhöveler Feuerwehr (für den letzten in Obersprockhövel läuft gerade die Bauvoranfrage) oder der neue Bauhof auf dem Gelände der neuen Feuerwehr in Niedersprockhövel – stehen in engem Zusammenhang mit der 2004 gegründeten ZGS. Ralph Holtze war von Anfang an Gründer und Betriebsleiter der Zentralen Gebäudewirtschaft, die heute aus einem Team von insgesamt fünf-

zig Mitarbeitern besteht.

Was bleibt, sind „seine“ Bauten

Vier Bürgermeister – Flasdieck, Walterscheid, Winkelmann und Noll – hat Ralph Holtze erlebt. Jetzt ist sein beruflicher Werdegang bei der Stadt Sprockhövel zu Ende. Was bleibt, sind „seine“ Bauten, die zum Gesicht Sprockhövels gehören. „Meine geplanten und gebauten Gebäude haben oft Farbe, denn das Leben ist bunt. Die Feuerwehrbauten sind mit rot abgesetzt, der neue Bauhof bekommt orange“, nennt Holtze Beispiele.

Und was jetzt?

Als Privatperson wird ihm sicherlich nicht langweilig, zumal das Oberbergische bereits an seine Tür klopfte und er als Berater für den Aufbau eines Eigenbetriebes tätig sein wird. Planen, Bauen und Managen – diese Tätigkeiten macht er immer noch gern. „Ich kaufe mir ganz sicher kein Wohnmobil und fahre damit in der Welt herum.“ Eher schwingt er wieder den Pinsel und malt. „Das habe ich immer gerne gemacht, in den Berufsjahren aber wenig Zeit dafür gefunden.“ Einen Eintritt in die Politik wird es wohl nicht geben, aber vielleicht gibt es vom Künstler Ralph Holtze irgendwann mal eine Ausstellung im Rathaus. *anja*



KOSTENLOS!

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie in unserem Markt

eine Flasche 0,5 l Oberbräu hell

Einzulösen bis zum 11.6.2022

*Pro Person wird ein Gutschein eingelöst. Nur solange der Vorrat reicht. Das Pfand ist zu entrichten.

Rathausplatz 10 | 45549 Sprockhövel



Qualität ist unser Prinzip

Känguruwettbewerb an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule

Sieger und Teilnehmer des Känguruwettbewerbs der Mathematik erhalten Urkunden und Preise



Da hatten die Fünftklässlerinnen und -klässler schon gespannt drauf gewartet: die Ergebnisse des Känguruwettbewerbs! Mitte Mai erhielten alle Fünftklässlerinnen und -klässler ihre lang-ersehnten Urkunden und Preise. Die meisten Punkte erreichte Darian aus der 5f, gefolgt von Ben Luca und Jonas aus der 5d. Dar-

ian konnte sich über das Känguru-T-Shirt und einen Sonderpreis freuen und auch Ben Luca und Jonas erhielten ein Extraspiel. Alle anderen Teilnehmerinnen und -teilnehmer freuten sich über ihre Urkunden und ein mathematisches Spiel. Im Jahrgang 8 haben 5 Schülerinnen und Schüler aus der 8d teilgenommen. Bei ihnen hatte Luke die Nase vorn und sammelte die meisten Punkte! Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmerinnen und -teilnehmern!



Känguruwettbewerb der Mathematik

Das ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für über 6 Millionen Teilnehmer in mehr als 80 Ländern weltweit. Einmal jährlich in allen Teilnehmerländern gleichzeitig wird freiwillig eine Klausur an den Schulen unter Aufsicht geschrieben. Eine Veranstaltung, die die mathematische Bildung in den Schulen unterstützen, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken und festigen und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Arbeit im Unterricht fördern soll

Ein Einzelwettbewerb, bei dem in 75 Minuten je 24 Aufgaben in den Klassenstufen 3/4 und 5/6 bzw. je 30 Aufgaben in den Klassenstufen 7/8, 9/10 und 11–13 zu lösen sind. Die Teilnehmerzahlen in Deutschland sind von 184 im Jahr 1995 auf etwa 968.000 im Jahr 2019 gestiegen.

Strick-Café nun regelmäßig

Alle 14 Tage im MachMit

Nach dem erfolgreichen Start findet das Strick-Café der Flüchtlingshilfe nun regelmäßig alle 14 Tage statt. Der nächste Termin ist Freitag, der 10. Juni, von 14 bis 17 Uhr im MachMit an der Mittelstraße 67 in Haßlinghausen. Danach treffen sich an jedem zweiten Freitag Strick-Neulinge und erfahrene Strick-Fans bei Kaffee und Kuchen. Wer mitmachen will, kann sich anmelden per mail@fluechtlingshilfesprockhoevel.de oder per WhatsApp: 0176/205 215 75.

Teilnahme an Juniorakademie

Die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule freut sich und ist stolz, dass eine Schülerin und ein Schüler an der Deutschen Juniorakademie NRW in den Sommerferien teilnehmen werden. Taha aus der 8b und Sandra aus der 8c konnten sich mit ihren Bewerbungen für die Teilnahme qualifizieren und werden beide in den Sommerferien eine Woche lang an Seminaren mit anderen Schülerinnen und Schülern teilnehmen. Dabei geht es um Astrophysik und Forensik, also mal ganz andere Themen als die Lehrpläne ermöglichen. *Wir gratulieren ganz herzlich!*



Direktion für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

- Versicherungen • Vorsorge
- Bausparen • Finanzierungen
- Vermögensaufbau für jeden!

Gruber GmbH

Mittelstraße 48 · Sprockhövel-Haßlinghausen
Telefon 0 23 39/28 94 · Fax 0 23 39/91 00 40
manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de · www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh





Jens Kozay (Fachbereich Jugend/Familie/Schule) und Bürgermeisterin Sabine Noll beim Pressetermin zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes.

Neugestaltung des Spielplatzes an der Hauptstraße

Frische Luft, Bewegung und kreatives Spielen mit Gleichaltrigen – Spielplätze sind für Kinder ein Ort des Miteinanders, an dem sie ihre körperlichen Fähigkeiten entdecken und Gleichaltrige kennenlernen können. Der städtische Spielplatz an der Hauptstraße in Niedersprockhövel ist mittlerweile in die Jahre gekommen und soll deshalb neugestaltet werden, um wieder ein Treff- und Anziehungspunkt zu werden.

Kinderbeteiligung erfolgt

Wie der neue Spielplatz aussehen soll – das konnten die Kin-

der der umliegenden Kitas selbst entscheiden. „Bürgerbeteiligung ist für mich eine Herzensangelegenheit – deshalb habe ich hier in Sprockhövel die erste Kinderbeteiligung überhaupt initiiert. Wenn neue Spielplätze gebaut werden, dann sollten die Kinder auch selbst darüber entscheiden, wie diese aussehen sollen“, erklärt Bürgermeisterin Sabine Noll.

Die Fachbereiche Tiefbau sowie Jugend, Familie und Schule der Stadt Sprockhövel haben diese Initiative unterstützt. „Wir waren uns gemeinsam mit der örtlichen Spielplatz-Kommission darin ei-

nig, dass es eine tolle Idee ist, die Zielgruppe selbst – also Kinder der umliegenden Kitas – an dem Prozess zu beteiligen“, berichten Jens Kozay und Melanie Will aus den jeweiligen Bereichen.

So wurde eine Kinderbeteiligung initiiert, bei der Kinder aus fünf umliegenden Kitas, aus der Grundschule Börgersbruch sowie der Großtagespflegestelle „Rasselbande“ umfangreich befragt wurden, was sie gerne spielen, wenn sie draußen sind, was sie sich auf einem Spielplatz wünschen, was sie dazu benötigen und was auf einem Spielplatz sonst noch wich-

tig ist. Die Kinder hatten dazu viele kreative Ideen, die gesammelt wurden und aus denen dann vier verschiedene Spielplatzentwürfe entwickelt worden sind.

„Wir sind alle sehr gespannt darauf, wie der Spielplatz letztlich aussieht, wenn er fertig ist“, so Bürgermeisterin Sabine Noll.

Von den vier Spielplatzentwürfen hatten die beteiligten Kinder die Letztentscheidung, wie ihr neuer Spielplatz nun endgültig aussehen soll. Dabei kam eine sehr eindeutige Antwort heraus, sodass der neue Spielplatz noch in diesem Jahr entstehen soll.

Endlich richtig mobil auf Ausflügen

Der städtische Kindergarten „Ki-Faz Miteinander“ an der Hauptstraße in Sprockhövel freut sich über eine ganz besondere Neuanschaffung. Mit dem E-Turtle Kinderbus können jetzt bis zu sechs Kleinkinder auf Ausflügen transportiert werden und dank des Elektroantriebs auch mühelos an Steigungen. Besonders die grüne Gruppe, in der auch Kleinkinder ab dem ersten Lebensjahr betreut werden, freut sich nun darauf, mit den Kindern auch weitere Ausflüge unternehmen zu können. Bisher mussten die kleineren Kinder, wenn sie nicht mehr laufen konnten, in mehreren abgenutzten und meist von Eltern gespendeten Kinderwagen geschoben werden. So hat-

ten dann immer gleich mehrere Erzieherinnen keine Hand mehr frei für die älteren laufenden Kinder. Damit ist nun Schluss! Obwohl gleich sechs Kinder im Turtle-Wagen Platz finden, kann er aufgrund des E-Antriebs bequem von einer Erzieherin bedient werden. Mit einer Breite von nur 75 cm passt er durch normale Türen und auch in öffentliche Verkehrsmittel.

Möglich gemacht hat diese Anschaffung eine Spende der Volksbank Mitgliederstiftung. Am 9. Mai überreichten Dr. Mathias Wullstein (Kuratoriumsmitglied der Volksbank Sprockhövel Mitgliederstiftung, li. im Bild) und Alexander Karsten (Mitgliedervertreter der Volksbank Sprock-

hövel, re. im Bild) den E-Turtlewagen an Martina Berster (Ki-Faz-Leitung, 2. v. li.) und Dr. Maike Stüwe vom Förderverein des KiFaz (3. v. li.). Wohin der allererste Ausflug gehen soll, weiß Frau

Berster noch nicht genau. Vielleicht ein längerer Spaziergang auf der Trasse, zum Spielplatz oder in den Wuppertaler Zoo? Es gibt jetzt so viele Möglichkeiten!



Teamgeist, Vertrauen, Helfen

TVH - diese Buchstaben steht für drei Werte, die unser Vereinsleben ausmachen

Wir sehen uns als **Team**, das nur durch die Gemeinschaft von Vereinsmitgliedern, Übungsleitern, dem Vorstand sowie allen Helfern und Freunden des TV bestehen kann.

Um das von unseren Mitgliedern entgegengebrachte **Vertrauen** zurückzugeben, bilden wir uns regelmäßig weiter.

Denn mit dem Anspruch an uns selbst, qualitative Leistungen anzubieten, tragen wir ein Stück weit Verantwortung für Menschen und ihre Gesundheit. Unsere Aufgabe ist es, Menschen bei einem aktiven Lebensstil zu **helfen**.

Mit unseren Breitensport- und gesundheitsorientierten Programmen vom Kind bis zum Erwachsenen bieten wir ein umfassendes Sportprogramm im Herzen von Hasslinghausen an.

Neben offenen Sporttreffen wie Laufen und Mountainbike, sowie 17 verschiedenen Abteilungen, z. B. Volleyball und Badminton, bieten wir mehrere Präventions- und Rehakurse an – darunter ein spezifisches Rehaprogramm für Menschen mit geistiger Behinderung.

Letztere tragen die Gütesiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“, „SPORT PRO REHA“ sowie die Auszeichnung „PLUSPUNKT GESUNDHEIT“ für die Anforderung an bestimmte Qualitätskriterien.

Ob Vereinsmitglied oder Übungsleiter: Wir suchen dich!

Um unsere Werte aufrechtzuhalten, unsere Kompetenzen weiter auszubauen und weiterzugeben, suchen wir weitere Vereinsmitglieder sowie engagierte Übungsleiter, v. a. für die Bereiche:

- Kinder- und Jugendsport wie „Jump + Fun“ und „Leichtathletik“
- Seniorensport und Wassergymnastik
- Reha- u. Präventionskurse „Orthopädie“ bzw. „Haltung und Bewegung“
- Mitglieder für die Abteilungen „Badminton“, „Männersport“ (Ballspiele) und „Sport für Männer und Frauen“ (mit Ballerfahrung)
- Sportabzeichenabnehmer (montags)

Wenn du Teil des TVH werden möchtest, freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme!

Sportabzeichen 2022

Bronze, Silber oder Gold: Wie schätzt du dich ein?

Wer gerne Sport treibt, seine individuelle Fitness testen und sich selbst herausfordern möchte, ist beim Turnverein Hasslinghausen (TVH 1862) an der richtigen Adresse: Jedes Jahr aufs Neue kann das Deutsche Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) durch den TVH erworben werden, sei es für Kinder ab sechs Jahren, Erwachsene oder Menschen mit Behinderung.

Um diese Auszeichnung zu erlangen, werden die motorischen Fähig-

Lasea wird aus den Blüten und Blütenstängeln des Arzneilavendels *Lavendula angustifolia* gewonnen.

Jede Kapsel enthält 80 mg Lavendelöl, das angstlösend, antidepressiv und sedierend wirkt.

Bei Menschen, die beruflich oder auch im täglichen Leben überfordert sind und dadurch unter Schlaflosigkeit leiden, ist es indiziert.

Es dringt in die überreizte Nervenzelle ein, reguliert die erregenden Botenstoffe und bringt die Nervenzelle so wieder ins Gleichgewicht.

Äußerlich kann es gegen neuralgische und rheumatische Schmerzen wirken.

Weitere Informationen über Lasea erhalten Sie in der Glückauf Apotheke!



Handwerk

Ihr Friseurteam Tabea /chaub

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 9 bis 18 Uhr, mittwochs geschlossen,
Donnerstag 10 bis 19 Uhr, Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 15 Uhr

Mittelstraße 55 | 45549 Sprockhövel | Tel. 0 23 39 / 12 75 300

E-Mail: kontakt@handwerk-sprockhoevel.de | www.handwerk-sprockhoevel.de



Weitere Infos:

www.tv-hasslinghausen.de
Telefon Britta: 0170-5231557
info@tv-hasslinghausen.de

keiten, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination geprüft. Überdies ist der Nachweis über die Schwimmfertigkeit erforderlich. Wer über eine überdurchschnittliche und vielseitige sportliche Leistungsfähigkeit verfügt und gerne das Sportabzeichen sowie eine Urkunde in den Händen halten möchte, findet nun weitere Infos:

Kostenloses Training und Abnahme beim TVH:

Jeden Montag, seit dem 25. April bis zum 26. Sept., 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Sportplatz Hasslinghausen, Landringhauser Weg 49, Sprockhövel

Radfahrtermine: 12. Juni und 4. September 2022

Walkingtermin: 3. September 2022

Termine für die Abzeichenverleihung werden noch bekannt gegeben.

Fragen und Anmeldung bitte unter:

Thomas Hanzlik, Tel. 0152-59623508
E-Mail an Tessa Kaminski: tessak2408@gmail.com

GLÜCKAUF APOTHEKE

Malte Kehrmann

Mittelstraße 11
45549 Sprockhövel
Tel.: 0 23 39 / 23 29

Lasea – mit einem Wirkstoff der Natur zum seelischen Gleichgewicht.

Wir beraten Sie gerne.



Seniorenresidenz an der Hombergstraße soll jetzt kommen

CDU, Grüne und FDP dafür - Kritik kommt von SPD und der Anwohner-Interessengemeinschaft

Seit mehr als 1 1/2 Jahren debattiert die Sprockhöveler Politik über ein Projekt an der Hombergstraße. Hier soll für rund achtzig Bewohner eine Seniorenresidenz entstehen. Hintergrund ist der Mangel an stationären Pflegeplätzen in Sprockhövel, der auch im Pflegebericht des Ennepe-Ruhr-Kreises festgehalten wurde. Dazu kommt im hinteren Bereich ein Wohngebäude mit 17 Wohneinheiten plus 35 Pkw-Stellplätzen und Fahrradstellplätzen. Der Großinvestor Greif-Hollander will bauen, hat eine Bauvoranfrage gestellt und kann jetzt erstmal auf die politische Mehrheit im Stadtentwicklungsausschuss „bauen“.

CDU, Grüne und FDP dafür

Die Pflegeeinrichtung soll als dauerstationäre und teilstationäre Pflege entstehen. Auch Kurzzeitpflegeplätze sind vorgesehen. Das Haus bietet ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Duschbad an. Alle Bewohnerzimmer und Bäder sind barrierefrei geplant und einige Bewohnerzimmer sind komplett rollstuhlgerecht vorgesehen. Die Zimmer verteilen sich in sechs Wohngruppen auf den jeweiligen Etagen. Die dazugehörigen Räume wie Aufenthaltsräume und Nebenräume werden den jeweiligen Wohngruppen zugeordnet. Im Erdgeschoss soll zudem eine Cafeteria untergebracht werden. Im Dachgeschoss sind des Weiteren gemeinschaftliche Dachterrassen nach Süden, Osten und Westen vorgesehen. In den Außenbereichen soll es einen Sinnes- und Therapiegarten geben. Hochbeete und Grillplatz sind ebenfalls vorgesehen. Die Erschließung des Objektes ist über die Hombergstraße geplant.

Kritik von SPD und Anwohner

CDU, Grüne, FDP und WfS wollen das Projekt und gaben ihre Zustimmung. Die SPD hingegen hat noch viele Fragen. Sie ist nicht grund-



Copyright: Greif Hollander Gruppe, GHG Sprockhövel GmbH

sätzlich gegen die Baumaßnahme, sieht aber in den angedachten Dimensionen Probleme. Das sehen auch die Anwohner so, die sich in einer Interessengemeinschaft zusammengefunden haben. Sie machen sich Sorgen um die Überlastung des Mischwasserkanals, um die jetzt schon desolante Verkehrssituation und um die gewählte Dachform des geplanten Objektes.

Die Zustimmung der beteiligten Fachbehörden steht noch aus. Und das könnte noch dauern, denn allein für die Dachform hat die Sprockhöveler Verwaltung mehr als 20 Parteien angeschrieben. Das Bauvorhaben soll nicht mit dem – im Bebauungsplan festgesetzten – Satteldach mit einer Neigung zwischen 38 und 42 Grad versehen werden. Stattdessen wird ein sog. „Staffelgeschoss“ mit einem Flachdach errichtet. Dadurch soll der Baukörper niedriger werden und sich besser der Umwelt anpassen. *anja*

Schulkinder erlaufen 23.252 €

Grundschule Börgersbruch hilft Flüchtlingen

Alle 350 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Börgersbruch haben 23.252 Euro für die Unterstützung von aus der Ukraine Geflüchteten erlaufen.

Angeregt hatte die Aktion das Lehrerkollegium. Von März bis Mai liefen die Kinder hunderte von Runden auf dem nahegelegenen Sportplatz und bekamen dafür von Sponsoren Geld für die Spendensammlung. Die Kinder aus der ersten und zweiten Klasse mussten mindestens eine halbe Runde, die älteren eine ganze Runde zurücklegen. Alle machten mit, viele liefen mehr, der Rekord liegt bei 18 Runden. „Was ihr da auf die Beine gestellt haben, übertrifft alles, was wir im ohnehin schon großzügigen Sprockhövel bisher erlebt haben“, freute sich Flüchtlingshilfe-Koordinatorin Miriam Venn über die stattliche Summe von 23.252 Euro.



In einer kleinen Schatztruhe übergaben Schüler Ben Gergs und Schulleiterin Ulrike Böller den Erlös des Spendenlaufs an Miriam Venn (links) von der Flüchtlingshilfe. Die Endsumme liegt noch um 73 Euro höher, als auf dem selbstgemalten Schild der Kinder angegeben.

Dieser Riesenerfolg hat Schülerinnen, Schüler und Lehrerkollegium völlig überrascht. Venn bedankte sich für die „tolle Teamleistung“ bei Kindern und Kollegium, die alle zur Übergabe auf den Pausenhof gekommen waren.



10. Juni, ab 19 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

Sprockhöveler Bürgerinnen und Bürger können sich am Freitag, den 10. Juni 2022, auf ein Highlight im Sprockhöveler Freibad freuen: Die Stadt Sprockhövel lädt zu „BEATZ IM BAD“ ein - eine Open Air Veranstaltung mit musikalischen Auftritten.

Mit gewohntem Wortwitz, Charme und Melodien mit Ohrwurmgarantie tritt die bekannte Ruhrgebiets-Truppe „Captain Disko“ auf. Auch die Cover-Partyband „Lecker Nudelsalat“ sorgt mit Klassikern der 70er; 80er und 90er Jahre sowie mit aktuellen Top 40 Dance- und Charthits für Unterhaltung. Der Einlass von „BEATZ IM BAD“ beginnt um 18.30 Uhr und die Veranstaltung startet ab 19.00 Uhr.

Vorverkaufskarten können an folgenden Stellen erworben werden:

- Stephans Vinothek, Mittelstraße 9, 45549 Sprockhövel
- Sport Krön, Mittelstraße 27, 45549 Sprockhövel
- Lotto Eickermann, Hauptstraße 65, 45549 Sprockhövel
- Der Buchladen, Hauptstraße 34, 45549 Sprockhövel

Der Eintritt beträgt 8 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Abendkasse. Getränke und Speisen können vor Ort erworben werden.



Wir haben für unsere Erst- und Viertklässler Selbstbehauptungskurse organisiert, welche mit der finanziellen Unterstützung der Sparkassenstiftung Sprockhövel durchgeführt werden konnten. Unsere Kinder hatten sehr viel Spaß in den Kursen und wurden in Ihrem Selbstbewusstsein gestärkt.

Schüler*innen der GGS Börgersbruch sagen „STOP!“

Seit drei Jahren organisiert und finanziert der Förderverein der GGS Börgersbruch e. V. in Zusammenarbeit mit Andrea Haarmann vom TSG Sprockhövel Selbstbehauptungskurse für die Erst- und Viertklässler. „In den Kursen geht es primär darum, die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu befähigen, ihre persönlichen Grenzen anderen gegenüber klar zum Ausdruck zu bringen. Dies ist sowohl bei dem Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule als auch beim

Wechsel von der Grundschule in die weiterführende Schule sehr wichtig, da sie beide Male von den ‚Großen‘ wieder zu den ‚Kleinen‘ an der Einrichtung werden“, so Marcus Gergs, der Vorsitzende des Fördervereins der GGS Börgersbruch. In diesem Jahr wurde die Finanzierung der Selbstbehauptungskurse von der Sparkassenstiftung Sprockhövel übernommen, die seit Jahren die Projekte des Fördervereins der GGS Börgersbruch e. V. regelmäßig finanziell unterstützt.

Tanzen gegen Gewalt an Frauen Müttercafé wieder präsent

Stadt Sprockhövel bietet Übungstermine an

Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen – das ist das Motto der jährlich international stattfindenden Veranstaltung „One Billion Rising“ am 14. Februar 2022. Auf der ganzen Welt erheben sich zu diesem Datum Menschen und tanzen zum selben Lied, um ein Zeichen zu setzen und international Solidarität zu zeigen. Mit viel positiver Energie, fröhlicher Musik und Tanzaktionen ist es gelungen, die Protestaktion „One Billion Rising“ als Symbol weltweiter Frauensolidarität zu etablieren, um dabei größte Aufmerksamkeit auf schwierige Themen zu lenken, die in der Vielzahl von Redebeiträgen auf allen Veranstaltungsthematisiert werden.

Im kommenden Jahr tanzt der Ennepe-Ruhr-Kreis auf Initiative der Sprockhöveler Kitas in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und weiteren Organisationen im EN-Kreis in Sprockhövel.

Eingeladen sind alle Interessierten schon jetzt zum Tanzen im Foyer der Glück-Auf-Halle (Dresdener Str. 11, 45549 Sprockhövel), um die Choreographie zum Lied zu lernen. Egal ob Profitänzerin oder Tanzmuffel, jede Bürgerin und jeder Bürger ist herzlich Willkommen.

Die Übungstermine sind am 31. August 2022, 7. Dezember 2022 und 8. Februar 2023 jeweils in der Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr. Die Termine bauen nicht aufeinander auf, sondern können unabhängig voneinander besucht werden.

Bei Rückfragen können sich Bürgerinnen und Bürger an die Gleichstellungsbeauftragte Maren van Norden wenden (Mail: van-norden@sprockhoevel.de). Weitere Infos zu One Billion Rising gibt es unter: <http://www.onebillionrising.de/>

Immer donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr an der Von-Galen-Straße 7 ist das Müttercafé MuKi wieder da. Das Café richtet sich an Schwangere und Mütter mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren. Bei den Treffen können sich die Frauen unterhalten, während die Kinder spielen.

„Gerade nach den Lockdown-Zeiten, die den Kontakt zu anderen Müttern und Kindern fast unmöglich gemacht haben, können sie jetzt wieder in den Austausch gehen. Die Frauen können sich untereinander besprechen, aber auch mit einer Fachkraft, zu allen Themen, die um das Kind kreisen“, sagt Sandra Rohe. Die Caritas-Beraterin kann vor Ort zum Beispiel Fragen rund um Schwangerschaft, Stillen, Beikost, Kindersicherheit im Haushalt, etc. klären. Bei Bedarf können auch Hebammen, Trageberaterin oder andere Fachkräfte zu den Frühstücks-Treffen eingeladen werden. Für die neue Gruppe des „Café MuKi Sprockhövel“ können sich interessierte Frauen jetzt bei Sandra Rohe melden: Tel. 02324/5699021 oder per Mail sb-hattin@g@caritas-en.de.



Sandra Rohe ist u.a. Mitarbeiterin in der Schwangerenberatung der Caritas Ennepe-Ruhr und für das Müttercafé MuKi in Sprockhövel zuständig. Foto: Caritas Ennepe-Ruhr

Wir öffnen während der Öffnungszeiten der Extrazeit ebenfalls unsere Türen und laden ein...

- ...den Verein kennenzulernen,
- ...die Heimatstube mit ihren vielen Exponaten zu besichtigen,
- ...oder einfach gemütlich bei uns einzukehren.



Ort: Hauptstraße 85

VARILUX
EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!
MEHR SEHEN MEHR ERLEBEN

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz – für jede Seh-situation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** – z. B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Nach Rücksprache machen wir auch **Hausbesuche!**



Hauptstr. 45 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324/78164

Augenoptikermeister
Gunnar Brandes und Pilar Quiles Porta

Glasfaser statt Kupferkabel

Beim Ausbau der digitalen Infrastruktur geht es endlich voran: Die Stadtverwaltung hat erste erfolgreiche Sondierungsgespräche mit zwei Unternehmen geführt, die das Glasfasernetz stadtweit in Eigenregie ausbauen wollen. Aktuell sind noch viele Haushalte mit Kupferkabel angeschlossen. Das Glasfasernetz ist sehr lückenhaft. „Aus diesem Grund stehen wir mit mehreren Unternehmen in Kontakt, die Interesse an

einem Netzausbau in Eigenregie geäußert haben. Dieser Ausbau-variante müssen wir Vorrang gegenüber dem geförderten Netzausbau einräumen“, erklärt der Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Sprockhövel Carsten Galbring.

Ein Vorteil des Netzausbaus in Eigenregie durch ein Unternehmen ist, dass der Stadt hierdurch keine direkten Kosten entstehen. Die Anbieter erwarten jedoch eine organisatorische Unterstützung, z.B. bei der Planung der Baumaßnahmen. Auch städtische Bauvorhaben müssen mit den Ausbauprogrammen der Unternehmen eng abgestimmt werden, um Kosten, Aufwand, Belästigungen und die Umweltbelastung zu minimieren.

Bauverein Sprockhövel eG

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00 – 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13.00 – 16.00 Uhr

Eickersiepen 8a
45549 Sprockhövel
Telefon: (02324) 68127-0
Telefax: (02324) 68127-99
e-mail: info@bauverein-sprockhoevel.de
Internet: www.bauverein-sprockhoevel.de

Sommerfest rund um die Heimatstube

Samstag, 11. Juni

Nach zwei Jahren Pause das erste Sommerfest rund um die Heimatstube. Es erwartet Sie Deftiges vom Grill, das sehr geschätzte hausgemachte Kuchenbuffet und selbstgezapftes Bier. Der Shanty Chor lädt dabei wie immer auch zum Mitsingen ein. Die unterhaltsame Fotoreise durch Niedersprockhövel mit Hans-Dieter Pöppe über mehrere Jahrzehnte beginnend im 19. Jahrhundert ist mit viel Insiderwissen und Anekdoten gespickt. Außerdem finden Sie neben zwei Verkaufsständen auch einen kleinen Flohmarkt. Lassen Sie sich überraschen.

Programm Sommerfest 11. Juni 2022

- Den ganzen Juni: Schaubienenvolk von Jürgen Brinkmann
- ab 10 Uhr Verkauf von Büchern, Postkarten und selbstgemachten Näh- und Stricksachen
Flohmarktstand mit Porzellan, Kleinmöbeln, Kelims, Lüster, Kleidung und Taschen
- ab 12 Uhr Deftiges vom Grill, großes Kuchenbuffet und frisch gezapftes Bier
nach Bedarf Führungen durch die Heimatstube
- 13 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Dr. Klaus Walterscheid
- ab 14 Uhr Schmiedevorführung von Josef Katzer
- 15 Uhr Besuch des Chanty Chors MGV Haßlinghausen
- 17 Uhr virtueller Spaziergang durch Niedersprockhövel mit Hans Dieter Pöppe

Image bei Facebook [image-witten.de/fb](https://www.facebook.com/image-witten.de/fb)
oder über die Webseite www.image-witten.de

SPROCKHÖVELER [EXTRA]ZEIT

Entlang der gesamten Hauptstraße bis zur Zwiebelturmkirche

Mittwoch, von 18.00 bis 20.00 Uhr
15. Juni



- [EXTRA] Shopping
 - [EXTRA] Genuss
 - [EXTRA] Aktionen
 - [EXTRA] Markt
- Auf Grund des Feiertages „Fronleichnam“ verschiebt sich die Extrazeit von Donnerstag, den 16. Juni auf Mittwoch, den 15. Juni vor. Die beliebte Extrazeit findet dann, wie gewohnt, entlang der Hauptstraße bis hin zur Zwiebelturmkirche in Niedersprockhövel statt. In der Zeit von 18 bis 20 Uhr öffnen Einzelhandel und Gastronomie zusätzlich ihre Türen. Auf dem Sparkassenvorplatz sollen sich wieder einige Marktstände sowie Speise- und Getränkeangebote einfänden.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Sprockhövel in Kooperation mit:
Volksbank Sprockhövel eG
Sparkasse Sprockhövel

Länger besser hören

– nachhaltiger Nutzen durch Gehörschutz

Was in bestimmten Arbeitsfeldern mittlerweile selbstverständlich oder sogar vorgeschrieben ist, setzt sich auch im Freizeitbereich ganz allmählich durch. Die Rede ist von vorsorglichem Gehörschutz. Denn auch bei Konzerten, Festivals, Straßenfesten oder Sportveranstaltungen kann es laut werden. Bei solchen Gelegenheiten denken oft nur wenige daran, ihre Ohren zu schützen. Denn als Lärm gelten in der Regel nur Geräusche, die als störend und nervend empfunden werden. Doch auch laute Musik bei Konzerten, Partys, in Clubs und Diskotheken oder über Kopfhörer kann schnell gehörschädigend wirken.

Eine aktuelle Umfrage der Fördergemeinschaft Gutes Hören zeigt, in welchen Situationen Menschen ihre Ohren schützen. Die Bereitschaft zur Prävention ist bei Industrie- und Baulärm mit 47% der Befragten* am größten, gefolgt von 20% bei Konzerten und 10% in Clubs. Lärm und die Sensibilität gegenüber verschiedenen Geräuschen werden dabei auch individuell empfunden und richten sich nicht nur nach der Lautstärke, sondern auch nach Intensität und Dauer, wie die Nennungen bei Kindergarten und Schule (5%), Großraumbüro (7%) oder Schlafen (6%) zeigen. Ein wesentliches Kriterium bleibt allerdings die Lautstärke, die als Dauer- oder Impulsschall das Gehör je nach Intensität belastet und nachhaltig schädigen kann. Werden die Ohren durch zu große Schallpegel überstrapaziert, versetzt sich das Gehör in eine vorübergehende Schwerhörigkeit und liefert am Ende nur noch ein dumpfes Hörerlebnis, länger anhaltendes Rauschen in den Ohren inklusive. Nach einer solchen Hörschwellenverschiebung (Temporary Threshold Shift) wird sich das Gehör in den meisten Fällen zwar wieder erholen, sofern eine ausreichende Ruhephase gegeben ist, aber die Gefahren von Hörschäden, anhaltenden Ohrgeräuschen (Tinnitus) und Überempfindlichkeiten bei normalen Geräuschen (Hyperakusis) bleiben bestehen.

Verantwortungsbewusstes Umgehen mit dem Hörsinn

Wer verantwortungsbewusst mit seinem Hörsinn umgeht, beachtet daher einige sinnvolle Vorsichtsmaßnahmen: Abstand zu Lärmquellen wie Maschinen, Fahrzeugen und Lautsprechern halten und Schallschutz nutzen. Eine komfortable Lösung ist der individuell angefertigte Gehörschutz vom Hörakustiker. Dieser dämmt den Schall linear und verändert nicht das gewohnte Klangbild. Einfache Ohrstöpsel mindern dagegen vor allem die hohen Frequenzen. Die dadurch entstehende Klangveränderung wird aber meistens nach kurzer Zeit kaum noch wahrgenommen, da sich das Gehör daran gewöhnt. Denn das Hörzentrum im Gehirn ist in der Lage, sich auf veränderte Klangbilder einzustellen, so dass der Lärmschutz schon nach kurzer Zeit nicht mehr bemerkt wird.

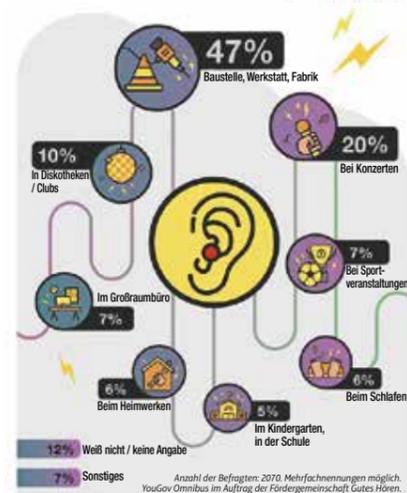
Diese Eigenschaft ist allerdings auch ein wesentlicher Grund dafür, dass viele Menschen beginnende Hördefizite zunächst nicht bemerken und sich an das allmählich immer schlechtere Hören und Verstehen gewöhnen. Wer also seine Ohren schützt, sorgt in zweierlei Hinsicht vor: Hörschäden durch Lärm- und Lautstärkeeinwirkungen werden verhindert und der verantwortungsvolle Umgang mit dem Gehör führt zu mehr Bewusstsein und Sensibilität gegenüber möglichen Veränderungen der Hörleistung.

Gehörschutz zur Lärmprävention

Experten empfehlen daher das Tragen von Gehörschutz zur Lärmprävention. Denn neben Hörsturz und Knalltrauma, die unmittelbar eintreten, können sich viele kleinere Lärmeinwirkungen, die subjektiv als folgenlos empfunden werden, im Laufe der Zeit zu bleibenden Hörschäden summieren. Ist man regelmäßig Lautstärken ab 85 Dezibel (dB) ausgesetzt, wirkt sich dies nachweislich schädigend auf die Ohren aus. Daher ist bei dauerhaften Geräuscheinwirkungen dieser Intensität an Arbeitsplät-

zen das Tragen von Gehörschutz vorgeschrieben. Bei Lautstärken ab 100 dB kann es schon nach kurzer Zeit zu bleibenden Hörschädigungen kommen – zum Vergleich, ein normales Gespräch hat eine Lautstärke von ungefähr 55 bis 60 dB. Dabei erhöhen sich die Schallpegel nicht linear, sondern um ein Mehrfaches. Wer also im täglichen Leben und in Gesprächen alles hören, verstehen und möglichst lange Musik genießen möchte, für den ist der Schutz der Ohren vor Lärmeinwirkung ein unbedingtes Muss. Universell verwendbare Ohrstöpsel oder individuell gefertigter Gehörschutz inklusive ausgiebiger Beratung hierzu gibt es bei den Partnerakustikern der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH). Darüber hinaus bieten sie auch Informationen rund ums Hören, kostenlose Hörtests und alles nötige Fachwissen für eine Hörgeräteversorgung.

In welchen Situationen tragen Sie Gehörschutz?



*Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2070 Personen zwischen dem 17.12.2021 und 20.12.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Die FGH-Partner sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de.

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Unverbindliche und individuelle Beratung
- kostenloses Probetragen verschiedener Hörsysteme
- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Hörtraining
- Tinnitus-Therapie



Hörgeräte Vogel
Robert-Brauner-Platz 1
44623 Herne
Tel. 0 23 23 – 5 23 27

Hörgeräte Vogel
Hauptstraße 73
45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 – 91 93 709



Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

02324 / 20 11 11
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz
Talstr. 22 · 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)

Demenz: Wenn die eigene Welt immer unverständlicher wird

Betroffene und Angehörige brauchen dabei die Unterstützung von Pflegediensten und Hilfen

Sie befinden sich in einem fremden Land. Sie verstehen die Sprache nicht. Ständig reden Menschen auf Sie ein und erwarten, dass Sie das verstehen. So müssen sich Menschen mit der Diagnose Demenz fühlen: Störungen des Gedächtnisses, der Sprache, des Denkens, des Erkennens und der zeitlichen sowie örtlichen Orientierung gehören zum fortschreitenden Krankheitsbild. Immer mehr Menschen sind von der Krankheit betroffen. In Zahlen und in der Wahrnehmung haben dementielle Erkrankungen zugenommen. Etwa 1,6 Millionen Menschen leiden heute an einer Demenz, Tendenz steigend. Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es etwa 5000 Erkrankte, die durch das Abrufen einer medizinischen Leistung erfasst sind – die Dunkelziffer dürfte allerdings noch viel höher liegen. Aber: Es lösen sich langsam die Tabus. Man spricht über die Krankheit, es gibt Bücher und Filme, zum Beispiel den bekannten Kinofilm „Honig im Kopf“. Doch die Menschen werden älter. Das ist mit einer Zunahme dementieller Erkrankung verbunden.

Irgendetwas stimmt nicht

In der Regel bemerken die Angehörigen des Betroffenen zuerst, dass etwas nicht stimmt. Man findet Dinge an Orten, die keinen Bezug zu ihnen haben. Wenn beispielsweise eine Geldbörse zum Schutz vor Diebstahl zuhause versteckt wird und sie nicht sofort gefunden wird, ist das noch nicht schlimm. Entdecken wir sie aber an Orten, wo sie nicht hingehört, beispielsweise im Kühlschrank, könnte das auf eine beginnende dementielle Erkrankung hinweisen. Oder wir vergessen vertraute Namen und können Alltagssituationen nicht mehr lösen. Wir vergessen, wie wir ein bestimmtes Mittagessen gekocht haben, obwohl wir es Jahrzehnte gemacht haben.

Nach dem heutigen Forschungsstand ist Demenz nicht heilbar. In der Medizin kennt man aber Alterstipps, um der Demenz vorzubeugen: Bewegung, geistiges Training, ausgewogene Flüssigkeitsbilanz, normales Gewicht, ein stabiles und gutes seelisches Umfeld, Seh- und Hörhilfen (bei Bedarf) und die Beachtung der Wechselwirkung bei Medikamenten – all das kann helfen. Dabei ist auch wichtig zu wissen: Nicht jede Vergesslichkeit ist eine Demenz. Einen hinreichenden Verdacht sollte man immer medizinisch abklären lassen. Mit Hilfe der Diagnostik können im Anschluss therapeutische Maßnahmen erfolgen.

21. September Alzheimer-Tag

Eine Demenz ist nicht nur das Problem des Betroffenen und seiner Angehörigen. Demenz ist eine gesellschaftliche Herausforderung. Viele Demenz-Patienten werden zuhause von ihren Angehörigen gepflegt, aber die Quote der pflegenden Familienangehörigen nimmt kontinuierlich ab. Nicht vorhandene Familienstrukturen an einem gemeinsamen Ort oder das Fortschreiten der Erkrankung führen dazu, dass auch die stationäre Pflege immer stärker nachgefragt wird.

Zu Beginn der Erkrankung ist es oft ein Mix zwischen den pflegenden Angehörigen, einem ambulanten Pflegedienst und Beschäftigungsangeboten in einer Tagespflege. Voraussetzung ist allerdings, dass sich der an Demenz erkrankte Mensch in eine Gruppe einbinden lässt. Viele Erkrankte sind körperlich mobil und entwickeln unter Umständen Weglauftendenzen. Das macht die Situation für alle Beteiligten noch schwieriger. Es ist eine große Herausforderung zu versuchen, immer noch wertschätzend miteinander umzugehen. Der demente Mensch drückt seine Gefühle oft anders aus, als dies vor seiner Erkrankung der Fall war. Manches hätte er vielleicht nie gewagt deutlich zu machen. Eine Demenz kann einen Menschen aber auch zum Positiven in seinem Verhalten verändern. Es gibt Fälle, in denen bisher die Mutter oder der Vater eher unzugänglich waren und durch die Erkrankung liebevoller wurden und die erwachsenen Kinder einen neuen Zugang zu ihren Eltern fanden. Jede Erkrankung ist verschieden. Experten, beispielsweise bei der Alzheimer Gesellschaft und bei den Pflegediensten, setzen ihr Wissen für die Betroffenen und die Angehörigen ein, um für den Erkrankten die optimale Versorgung zu erreichen. *anja*



Dementielle Erkrankungen haben deutlich zugenommen. Aber man spricht zunehmend über diese Krankheit. Sie ist zwar nicht heilbar, kann aber zumindest im Verlauf verlangsamt werden.
Foto: Pielorz

Vom Umgang mit Demenz

Wie können Angehörige den Erkrankten unterstützen?

An Demenz Erkrankte verändern sich. Der ehemals tatkräftige Vater wird zunehmend teilnahms- und antriebslos, die früher so fröhliche und gepflegte Mutter ist zunehmend in sich gekehrt und vernachlässigt sich. Das tut weh und wir wissen oftmals nicht damit umzugehen. Darum müssen wir unsere Sichtweise darauf verändern. Es ist für den Nicht-Dementen sehr wichtig zu verstehen, dass der an Demenz Erkrankte nicht „nicht will“, sondern „nicht kann“.

Gerade im ersten Stadium der Demenz ist es für den Erkrankten oftmals sehr schwer, sich seine „Unfähigkeiten“ einzugestehen. Aus diesem Grunde kann es problematisch sein, den Betroffenen „abzuholen“, mit ihm zu üben und ihn anschließend wieder „zurückzubringen“. Dabei gibt es genau in diesem Stadium die meisten Möglichkeiten, den Dementen sinnvoll zu beschäftigen, seinen Geist zu trainieren und sein Selbstwertgefühl zu erhalten. Erfolgserlebnisse werden noch sehr stark wahr genommen. Dies können wir nutzen, wenn wir dabei beachten, dass die Demenz immer im Kurzzeitgedächtnis beginnt. Erinnern wir uns, was dem Erkrankten bisher wichtig war, welche Interessen und Hobbies er hatte, und bauen wir darauf auf. Hier kann beispielsweise mit Gedächtnisspielen gearbeitet werden, die einen „Merkzeitrahmen“ über etwa fünf Minuten haben. Hierzu eignen sich besonders Zeitungsberichte über Themen, die bisher von Interesse waren. Je mehr Sie merken, dass Texte dieser Art nicht mehr adäquat wiedergegeben werden können, umso kürzer sollten die Berichte sein.

Professionelle Betreuungsangebote, die von der Pflegeversicherung bezahlt werden, können die Umsorge ergänzen, individuell Ideen entwickeln und Sie als Angehörige und Pflegenden entlasten. Die Sorge für einen Demenzkranken ist aufwendig und kräftezehrend, daher ist



Wir möchten:

- › Verständnis und Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung für die Menschen mit Demenz durch Information und Öffentlichkeitsarbeit fördern
- › Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung bei Menschen mit Demenz und die Selbsthilfefähigkeit bei Angehörigen verbessern
- › mit Organisationen und Einrichtungen im Dienste der Menschen mit Demenz kooperieren

Alzheimer Gesellschaft Hattingen & Sprockhövel e.V.
Tel. 02324 - 685 620 oder 0179 / 61 84 826 KoPS-Telefon
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr
Beratungstermine auch außerhalb der Sprechstunden sind nach Terminabsprache möglich.

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 7.7.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.6.2022

Weitere Möglichkeiten, das Gedächtnis des Erkrankten zu trainieren sind z.B.

- › Sudokus (hier muss das passende Schwierigkeitslevel gewählt werden)
- › Memoryspiele (starten Sie zunächst mit etwa 12 Paaren, wenn Sie merken, dass es den Dementen überfordert, reduzieren Sie die Paare)
- › das Singen von Liedern, die dem Dementen bekannt sind (Es sollten zunächst mehrere Strophen sein, die gemeinsam gesungen werden)
- › Gedächtnistraining: Bitten Sie den Erkrankten, von seinen Urlauben zu erzählen, von besonderen Ereignissen (Hochzeit, Geburt der Kinder, deren Einschulung usw.), von besonderen Fähigkeiten (Handwerk, Kochen, Backen, Sport treiben usw.)
- › Legen Sie gemeinsame Lebens-/Erinnerungsbücher an
- › „Mensch ärgere Dich nicht“ spielen, dies fördert und fordert sowohl das Gedächtnis als auch die kognitiven Fähigkeiten

Bei allen Übungen ist es für den Dementen sehr wichtig, ihm auf Augenhöhe zu begegnen und ihm durch unser Verhalten zu zeigen, dass wir Zeit für ihn haben und nicht in Eile sind.

AIS - An Ihrer Seite
Betreuungsdienst im Ennepe-Ruhr-Kreis
Ulrike Kathriner
45549 Sprockhövel
Tel. 0178 / 20 69 156
E-Mail: ais-an.ihrer.seite@gmx.de



Wir bieten an:

- Umsorge Demenzerkrankter
- Haushaltshilfe & Begleitung bei Terminen & Einkäufen
- Umsorge im Alltag durch ausgebildete Betreuungskräfte Abrechenbar über die Pflegeversicherung

es enorm wichtig, daß Sie für sich Freiräume schaffen, für Erholung sorgen und Ihr eigenes Leben nicht vergessen. Sprechen Sie uns einfach an!

Ulrike Kathriner vom Umsorgedienst AIS – An Ihrer Seite



WOHLFÜHLZONE
tagespflege am turm

Besuchen Sie uns in der Einrichtung oder rufen Sie uns an.

Monika Paschek
Hauptstraße 62
45549 Sprockhövel
☎ 02324/6859519
post@tagespflegeamturm.de
www.tagespflegeamturm.de

Tagesbetreuung für Senioren: Gesellschaft, Unterhaltung, Pflege

www.image-witten.de
Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen
– natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!
topaktuell – kostenlos

Notrufnummer 112 mit 5 „Ws“ im Kopf

Martin Wylich, Ausbilder vom DRK Witten, erklärt, dass die Rettungskette beim Ersthelfer beginnt, der den Notruf absetzt und die Sofortmaßnahme am Unfallort durchführt, bis der alarmierte Rettungsdienst übernimmt. Im Krankenhaus übergibt der Rettungsdienst an das nächste Glied der Rettungskette, die Notaufnahme.



Wer die Rufnummer 112 wählt, so Martin Wylich, sollte möglichst die fünf „Ws“ im Kopf haben: Was ist passiert? Wo ist es passiert? Wie viele Verletzte gibt es? Wann ist der Unfall passiert? Wer ruft an? „Diese Fragen können dem Anrufer in einer möglichen Ausnahmesituation eine kleine Struktur geben. Aber keine Sorge, die Leitstelle am anderen Ende wird geduldig nachfragen, wenn die Informationen lückenhaft sind.“ Und noch einen Tipp hat der Ausbilder vom DRK: „Ein Notruf kann auch über jedes Handy abgesetzt werden, ohne dass die PIN des Handys bekannt ist. Jedes Handy hat dafür eine eigene Notruftaste, die auf dem Startbildschirm zu finden ist.“ *dx*

Harmlos oder gefährlich?



Foto: bigstock

So können Sie Sehstörungen besser einschätzen

Augenflimmern, Buchstabensalat oder Lichtblitze: Für die Betroffenen ist schwer einzuschätzen, welche „unnormale“ Seherscheinungen lästig, aber harmlos, und welche ein ernstes Alarmsignal sind. Das Kuratorium Gutes Sehen gibt die wichtigsten Tipps zur Selbsteinschätzung.

Harmlos: Flimmershow, Mückentanz und Lidzucken

Wenn es vor den Augen flimmert, ist oft Unterzuckerung oder eine Migräne der Grund. Dann reicht es meistens, schnell etwas zu essen oder ein Migränemedikament zu nehmen. Flecken oder Schlieren, die sich im Gesichtsfeld bewegen, nennt man Mouches volantes (fliegende Mücken). Sie sind in der Regel eine harmlose Alterserscheinung. Wenn die Lider zucken, sind sie oft überlastet. Entspannung, Schlaf und befeuchtende Augentropfen helfen. Auch bei Doppelbildern sorgen Schlaf, regelmäßige Pausen und ggf. eine geeignete Brille für Entlastung.

Abklären lassen: Buchstabensalat und Sandsturm

Scheinen Buchstaben beim Lesen zu kippen oder wirken gerade Linien plötzlich krumm, kann das auf eine altersbedingte Makuladegeneration hindeuten. Fast sieben Millionen Menschen in Deutschland sind davon betroffen. Frühzeitig erkannt können Augenärzte einer drohenden Sehbehinderung mit Medikamenten entgegensteuern. Das Gefühl, ein Sandkorn oder anderen Fremdkörper im Auge zu haben, tritt vor allem bei Bildschirmarbeit auf (Office-Eye-Syndrom).

Acht von zehn PC-Nutzern kennen es. Der Grund: Vor dem Monitor wird weniger geblinzelt, die Augen werden trocken. Eine auf Computerarbeit optimierte Bildschirmbrille hilft, außerdem hyaluronsäurehaltige Tropfen oder Sprays.

Sofort zum Arzt: Rußregen, Lichtblitze, Augenschmerzen

Schwarze Flecken (Rußregen), die sich in die gleiche Richtung bewegen, wiederholt auftretende Lichtblitze oder ein teilweiser Verlust des Sehvermögens sind eindeutig Notfälle. Damit sofort in die Augenklinik oder zum Augenarzt. Ursache könnte eine beginnende Netzhautablösung sein. Farbige Ringe, Augenschmerzen, unscharfes Sehen und Übelkeit, die gleichzeitig auftreten, können auf einen akuten Glaukomanfall (Grüner Star) hinweisen. Hinter plötzlich auftretenden Doppelbildern gepaart mit starken Kopfschmerzen oder Lähmungen könnten ein Schlaganfall, eine Hirnblutung oder -thrombose stecken. Ganz klar ein Notfall!

Einfache Tipps für gesunde Augen und gutes Sehen

Das Wichtigste überhaupt: Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig beim Augenarzt und Augenoptiker kontrollieren, ab 40 Jahren mindestens alle zwei Jahre, ab 60 jährlich. Regelmäßiges Blinzeln hilft, die Augen feucht zu halten, „Augensport“ mit kreisenden Augäpfeln lockert die Muskulatur. KGS

Weitere Informationen unter www.sehen.de/sehen/sehswaechhe.

DUO
Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Brillen • Sonnenbrillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de



Schwindel: Wenn der Körper im Alltag immer Karussell fährt

Bei Lagerungsschwindel und Problemen
mit Halswirbel und Nacken helfen
gezielte Therapien



Foto: bigstock

„Mir ist schwindelig.“ Das haben wohl die meisten Menschen in ihrem Leben bereits erlebt. Die Ursache dafür kann höchst unterschiedlich sein. Außergewöhnliche, aber an sich harmlose Reize wie etwa eine schnelle Karussellfahrt können das Gleichgewichtssystem kurzfristig irritieren. Schwindel (Vertigo) kann aber auch immer wieder auftreten, ein medizinischer Notfall sein oder als Begleiterscheinung unterschiedlicher Krankheiten den Betroffenen Probleme bereiten. In jedem Fall muss ein immer wiederkehrender Schwindel medizinisch abgeklärt werden.

Ergo- und Physiotherapie helfen bei Lagerungsschwindel

Der Klassiker ist der Lagerungsschwindel. Dieser gutartige Schwindel kann in jedem Alter auftreten. Er hat seinen Ursprung im Gleichgewichtsorgan. Hier besitzen wir feine Sinneshärchen, die beispielsweise durch Kalkkristalle irritiert werden können und dadurch dem Gehirn – gemessen an der Körperhaltung – falsche Informationen senden. Das Lageempfinden und das Sehen stimmen nicht mehr überein und der Lagerungsschwindel wird ausgelöst. Er dauert jeweils nur Sekunden und tritt oft nach schnellen Bewegungen des Kopfes auf, zum Beispiel beim nächtlichen Umdrehen im Bett oder beim Aufrichten vom Nachtschlaf. Manchmal begleiten Übelkeit, Erbrechen, Schweißausbruch und Angstgefühl die Schwindelattacken. Betroffen sind häufiger Frauen als Männer.

Gezielte Übungen können Abhilfe schaffen. Ein Beispiel: In bestimmten Sitzpositionen wird der Kopf gedreht. Der Betroffene sitzt im Langsitz. Ein Kissen liegt in Höhe des Schultergürtels, sodass der Kopf bei dieser Übung überstreckt ist. Der Kopf wird dann nach links gedreht, das Kinn zeigt zur linken Schulter. Die Position wird einige Sekunden gehalten. Diese Übung kann natürlich auch für die rechte Seite durchgeführt werden. Welche Übungen richtig sind, wissen Ergo- und Physiotherapeuten. Übungen für das Gleichgewicht sind ein wichtiger Bestandteil der Therapien. Denn Schwindel kann verheerende Folgen auslösen, beispielsweise Stürze, die besonders bei älteren Menschen zu einer längeren Bettlägerigkeit führen können, von der sich manche Patienten nicht mehr erholen.

HWS-Syndrom – Halswirbelsäule löst den Schwindel aus

Wird die Halswirbelsäule als Auslöser des Schwindels erkannt, hilft oft die Ergotherapie. Man spricht hier vom HWS-Syndrom. Die Muskeln an der Halswirbelsäule können sich so stark verspannen, dass sie auf die Nerven drücken, die aus der Halswirbelsäule austreten. Das Gleichgewichtszentrum im Gehirn bekommt auch in diesem Fall falsche Informationen und reagiert mit Schwindel. Neben dem Schwindel können auch Schulter- und Nackenschmerzen ausgelöst werden. Auch hier kann eine gezielte Therapie helfen.

Durch die Verspannung der Nackenmuskulatur ist häufig die Beweglichkeit des Halses und Kopfes eingeschränkt. Vor allem die Drehung des Kopfes, um nach schräg hinten zu sehen, fällt schwerer. Die Ur-

chen sind vielfältig. Fehlhaltungen, hervorgerufen durch einseitige Tätigkeiten wie Schreibtischarbeit, Telefonieren, Autofahren, können eine Ursache sein. Auch Fehlhaltungen aufgrund von Wirbelsäulenerkrankungen, beispielsweise der Skoliose, sind eine Möglichkeit für die Beschwerden. Abnutzungserscheinungen und Unfälle, beispielsweise ein Schleudertrauma, kommen ebenfalls infrage.

Die richtige Diagnose ist der Schlüssel zur Therapie. **Ergotherapie, Physiotherapie, Akupunktur, Manuelle Therapie (Osteopathie) Wärmebehandlungen** sind Möglichkeiten, die Beschwerden zu lindern oder sogar zu beseitigen. Bei Fehlhaltungen bieten sich Therapien auch zur Prävention an. Man kann aber auch selbst etwas tun: Wer unter Schwindelattacken leidet, kann zunächst ein Tagebuch darüber führen, wann diese Attacken auftreten und wie lange sie andauern. Genaue Informationen helfen dem Arzt bei der Diagnose. *anja*

Physiotherapie Vanderborcht

Gleichgewichtsstörungen
und Schwindel?

Erlangen Sie Ihre Sicherheit zurück.

Ergänzend zur ärztlichen Therapie, kann die Physiotherapie oder Gleichgewichtstraining genutzt werden. Sprechen Sie gerne mit uns, oder Ihrem Arzt.

Indikationen und Beschwerdebilder:

- phobischer Schwankschwindel / Attackenschwindel
- Lagerungsschwindel
- zervikaler Schwindel



Rufen Sie uns an,
wir freuen uns auf Sie,
Ihr Praxisteam Vanderborcht

Tel.: 023 24/ 743 51
www.vanderborcht.de
Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Stress – wie er uns pusht und wie er uns hemmt

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.

„Wenn wir Stressoren ausgesetzt sind, kommen verschiedene Prozesse in Gang, die durch unser Gehirn gesteuert werden. Die Amygdala – wegen ihrer Form auch Mandelkern genannt – ist das emotionale Zentrum unseres Gehirns. Sie aktiviert Kampf- und Fluchtmechanismen gegen innere und äußere Reize, die den Stress verursachen. Dazu gehören ein höherer Blutdruck, ein verstärkter Stoffwechsel, der Abbau von Kohlenhydraten und die Ausschüttung von Cortisol. Verschwindet der Stressor, beruhigt sich der Körper und die Stressreaktion verschwindet. Folgt aber eine stressige Situation auf die nächste, gerät der Körper in einen dauerhaften Alarmzustand. Die Stressreaktionen fallen immer stärker aus. Erholungsphasen finden nicht statt, der Stress wird chronisch. Der Körper leidet unter diesem anhaltendem Stress. Stresshormone kön-



mit Dr. med. Willi Martmöller

Wie baue ich Stress im Alltag ab?

Jeder Mensch hat seine eigene Art, mit Stress umzugehen. Es ist hilfreich, in einer Situation, die als stressig empfunden wird, die Neubewertung von Risiken vorzunehmen. Ist die Situation tatsächlich gefährlich oder entspricht dies einer subjektiven Wahrnehmung? Diese Neubewertung fördert die Resilienz. Schafft man es, in schwierigen Lagen auch das Positive zu sehen, geht man besser damit um. Den Satz „Immerhin sind wir alle gesund“ hört man häufig in Situationen, in denen manche Menschen verzweifeln. Oder man lernt in solchen Momenten die Hilfsbereitschaft von Familie und Freunden zu schätzen. Stress kann unter bestimmten Umständen auch mentale Fähigkeiten beflügeln und statt auf Gefahr den Blick auf eine neue Chance lenken.

nen im Körper entzündliche Prozesse auslösen. Das Immunsystem kann in seiner Funktion eingeschränkt sein und das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen steigt. Dauerhafter Stress führt neben den physischen Beschwerden auch zu psychischen Reaktionen. Dazu können Angststörungen, Depressionen, Schlafmangel und eine emotionale Erschöpfung gehören“, erklärt Dr. Willi Martmöller.

Deshalb sind Erholungsphasen für Körper und Seele lebenswichtig. Es gibt aber noch eine andere Möglichkeit, mit Stress umzugehen. „Man kann lernen, seine Widerstandskraft, die sogenannte Resilienz, zu erhöhen. Manche Menschen scheinen von Natur aus widerstandsfähiger zu sein als andere. Ein Grund könnte an Unterschieden in der Gehirnstruktur liegen. Wir wissen aus Studien, dass resiliente Menschen einen größeren Hippocampus haben. Diese Region liegt tief im Gehirn und ist vor allem für ihre Rolle beim Erinnerungsvermögen bekannt. Ob man resilient wird, wenn die Voraussetzungen im Gehirn gegeben sind, oder ob das Gehirn sich so entwickelt, weil man gute Resilienzstrategien hat, lässt sich aus diesen Studien aber nicht entnehmen. Doch es scheint – wie bei vielen Fragen rund um die Psyche – so zu sein, dass genetische Faktoren mit der Umwelt und dem Erlebten zusammenspielen. Um mit Stress besser umzugehen, stehen dem Menschen verschiedene Faktoren zur Verfügung. Dazu gehören positive Emotionen, Optimismus, Hoffnung, Selbstwertgefühl, Spiritualität, Sport und vor allem soziale Unterstützung. Einige Verhaltensweisen sind erlernbar. Man darf aber nicht vergessen, dass Lebensumstände und Kindheitserlebnisse die Resilienz stark beeinflussen.“ *anja*

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de

Tipp zum Thema „Betreuung“

Vielen Familien mit Pflegebedürftigen erscheint es als ideale Lösung: Eine Betreuung im eigenen Zuhause, rund um die Uhr gewährleistet durch ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte, wie es von vielen Agenturen angeboten wird. Doch Vorsicht: „Das vermeintliche Rundum-Sorglos-Paket ist in der Regel eine Mogelpackung und die Werbung oft in doppelter Hinsicht irreführend“, sagt Alexandra Kopezki von der Beratungsstelle Witten für den Ennepe-Ruhr-Kreis. Die Verbraucherzentrale NRW zeigt auf, welche Annahmen falsch sind und wie eine gute Betreuung zu Hause organisiert werden kann.

Irrtum 1: „24-Stunden-Pflege“ gilt rund um die Uhr

Die Bezeichnung „24-Stunden-Pflege“ ist verbreitet, aber falsch. Denn niemand kann, darf und soll 24 Stunden zur Verfügung stehen. „Das deutsche Arbeitsrecht lässt eine durchgängige Tag-und-Nacht-Betreuung durch eine einzige Person nicht zu“, sagt Susanne Punsmann, Pflegerechtsexpertin der Verbraucherzentrale NRW. „Das Bundesarbeitsgericht hat im Juni 2021 in einem Urteil klargestellt, was schon lange gilt: Eine tatsächliche Rund-um-die-Uhr-Betreuung ist von einer Person alleine nicht zu leisten.“ Die Arbeitszeit, einschließlich der Bereitschaftszeit, darf durchschnittlich acht Stunden am Tag bei einer Sechstageswoche nicht überschreiten. Als Bereitschaftszeit gilt nicht der einzelne Einsatz, sondern zum Beispiel die ganze Nacht, wenn die Betreuungskraft nachts bei einem Toilettengang helfen soll, sich also an einem vom Arbeitgeber festgelegten Ort aufhalten muss, um im Bedarfsfall unverzüglich die Arbeit aufnehmen zu können.

Irrtum 2: „24-Stunden-Pflege“ ist Pflege und Betreuung

Die ausländischen Haushalts- und Betreuungskräfte, so der korrekte Fachbegriff, sind in der Regel keine ausgebildeten Pflegekräfte. Sie dürfen deshalb explizit keine medizinische Behandlungspflege übernehmen. Nur ausgebildete Pflegefachkräfte dürfen Verbände wechseln oder Spritzen geben. Im Pflegealltag sind in der Regel ambulante Pflegedienste dafür zuständig. Die Betreuungskräfte können lediglich grundpflegerische Tätigkeiten etwa beim Waschen oder Duschen übernehmen und im Alltag helfen, beim Essen und Trinken oder beim An- und Auskleiden. Sie erledigen Arbeiten im Haushalt wie kochen, putzen oder einkaufen. Die wichtigste Aufgabe jedoch ist die Betreuung. Die Betreuungskräfte lesen vor, begleiten bei Spaziergängen und nehmen mit der pflegebedürftigen Person Termine wahr. Sie ermöglichen so die Teilhabe am sozialen Leben.

Irrtum 3: „24-Stunden-Pflege“ gibt es von der Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung zahlt nicht für eine ausländische Haushalts- und Betreuungskraft. Pflegebedürftige können jedoch einen Teil dieser Kosten durch ihr Pflegegeld decken. Der Lohn muss mindestens dem deutschen Mindestlohn entsprechen, auch wenn die Kräfte von ausländischen Unternehmen nach Deutschland entsandt werden. Meist stammen die ausländischen Haushalts- und Betreuungskräfte aus Ost- oder Südosteuropa. Sie alle haben ein Anrecht auf sämtliche in Deutschland geltenden Arbeitnehmerschutzrechte und auf einen angemessenen Lohn, egal ob sie aus Polen, Rumänien oder aus der Ukraine kommen. Mehr Informationen zur Finanzierung und eine unabhängige Beratung zur Pflegeversicherung bieten Pflegeberatungsstellen der Kommunen oder Pflegestützpunkte.

Irrtum 4: „24-Stunden-Pflege“ macht andere Pflege überflüssig

Ausländische Betreuungskräfte können immer nur ein Baustein in der Versorgung Pflegebedürftiger sein. Die Pflegeversicherung bietet jedoch Möglichkeiten für weitere Hilfen. Eine Unterstützung durch Verwandte, Nachbarn, Minijobber oder auch Betreuungsdienste ist möglich. Spätestens ab Pflegegrad 3 sollte ein ambulanter Pflegedienst eingebunden werden. Dieser rechnet direkt mit der Pflegekasse ab. Wer mit Pflegegrad 2 bis 5 zu Hause von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn gepflegt wird, kann dafür das Pflegegeld verwenden, das je nach Unterstützungsbedarf gestaffelt ist.

Weiterführende Links und Infos:

- Mehr Informationen unter: www.pflegewegweiser-nrw.de
- Hotline zum Thema „Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte“: Tel. 0211/3809400, montags von 14.00 bis 16.30 Uhr und mittwochs von 10.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Gaspreise: Marktturbulenzen Ursache für Preisanstieg

Beratung mit Extra-Hotline

Die AVU muss ihre Gaspreise erhöhen. Das hat der Aufsichtsrat für die Grundversorgungs-Tarife jetzt beschlossen: Der Arbeitspreis für „comfortgas“ steigt damit zum 1. Juli 2022 um 1,19 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Der Grundpreis bleibt unverändert. Ein Haushalt mit z.B. 10.000 kWh Jahresverbrauch zahlt monatlich 9,92 Euro mehr. Die „comfortgas“-Kunden werden in diesen Tagen per Brief informiert. Ursache für die Preiserhöhung ist der – auch in den Medien vielfach thematisierte – massive Preisanstieg der Großhandelspreise. „Bisher konnten wir diese anhaltenden Marktturbulenzen abfedern durch unsere langfristige Beschaffung“, erklärt AVU-Vorstand Uwe Träris. Die AVU empfiehlt ihren Kunden Abschlagszahlungen anzupassen oder als Mieter die Nebenkosten-Zahlungen zu überprüfen. „Wir beraten Sie in unseren Treffpunkten, telefonisch unter der Extra-Hotline 02332 723-174 und online“, so Träris weiter.

AVU Krone '22 Rekorde fürs Ehrenamt

Das Rennen um die AVU Krone 2022 machten der Verein „Freifunk im Ennepe-Ruhr-Kreis“ (Gruppe 1, kleine Vereine bis max. 49 Mitglieder), der Judo-Club Samurai Schwelm-Ennepetal (Gruppe 2, mittlere Vereine, 50 bis 199 Mitglieder) und der FC Schwarz-Weiß Silschede (Gruppe 3, große Vereine, 200 bis 1500 Mitglieder). Die Bürgerinnen und Bürger im EN-Kreis haben die Gewinner gewählt – sie haben unglaubliche 77.430 Stimmen vergeben. Und es purzelten im achten Jahr der AVU Krone so einige Rekorde: 84 Vereine und Gruppen haben sich beworben. Die jeweils ersten 17 jeder Gruppe bekommen eine Finanzspritze, damit sie nach der Corona-Zeit wieder voll loslegen können. Insgesamt unterstützt die AVU in 2022 mit 22.000 Euro die Vereine im Kreis.

Die Sieger erhalten jeweils 1.500 Euro für die Vereinskasse, Platz 2 ist mit 1.250 Euro, Platz 3 mit 1.000 Euro dotiert. Alle weiteren geförderten Vereine bekommen gestaffelt nach Voting-Ergebnis 500 bis 150 Euro.

Auf Sprockhövel entfielen elf Förderungen, und zwar an: Bergbauaktiv Ruhr e.V., Freifunk im Ennepe-Ruhr-Kreis e.V., Förderverein KiFaz Miteinander e.V., 1. Badminton Club Hiddinghausen e.V., Förderverein Kindergarten Gedulderweg Sprockhövel e.V., Hilfs- und Bildungsgemeinschaft e.V. der Gemeinschaftsgrundschule Hobeuken, Hattinger Sängervereinigung 1872 e.V., Theatergruppe Schnick-Schnack e.V., Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V., TG Hiddinghausen, Förderverein der GGS Börgerbruch e.V.

EEG-Umlage wird auf Null gesetzt

Eine weitere Veränderung zum 1. Juli betrifft die EEG-Umlage beim Strom: Wenn der Bundesrat zustimmt, tritt danach ein Gesetz in Kraft, das die EEG-Umlage zum 1. Juli auf Null setzt. Zum 1. Januar 2023 wird sie dann ganz abgeschafft. „Damit sinkt der Strompreis pro Kilowattstunde um 3,723 Cent netto. Das geben wir natürlich an unsere Kunden weiter“, erläutert AVU-Vorstand Uwe Träris.

Auch der Strommarkt ist seit einem Jahr geprägt durch massiv gestiegene Großhandelspreise: Die AVU wird weiterhin durch eine langfristige und verantwortungsvolle Beschaffungsstrategie versuchen, die Marktturbulenzen abzufedern. Mittelfristig sind Preiserhöhungen auch hier nicht auszuschließen.



An Eurer Seite – seit 1905!

Zuverlässige Energie aus der Heimat.

avu.de

An Eurer Seite!



AVU...

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!



- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

zertifiziert nach
DIN EN 16763

**Teamverstärkung gesucht!!!
Elektroinstallateur (m/w/d)**

für die Errichtung, Reparatur und Wartung von Elektroanlagen



Bebelstraße 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177 • me-sicherheit.de

Berkermann Bauelemente GmbH

Kirchweg 8
45549 Sprockhövel
02324-971885
02324-971886
info@berkermann-bauelemente.de
www.berkermann-bauelemente.de

Unsere Leistungen:

- > Weru Fenster und Türen
- > Abus Sicherheit
- > Neher Insektenschutz
- > Warema Markisen
- > Renz Briefkästen
- > Hörmann Produkte
- > Bauschlosserei

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel
☎ 0 23 39 - 92 90 20



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

www.isotec-sprockhoevel.de



Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten
Tel.: 02302/9142266
Fax: 02302/9142267
Mobil: 0170/1901135

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

Die intuitive Bedienung von Beleuchtung und Beschattung mittels Touch Pad trägt in einem Smarthome zum Komfort bei. Selbst Multimediageräte lassen sich auf diese Weise einfach steuern.
Foto: djd/Roth Massivhaus/Loxone/Siegfried Stoebich



**Das intelligente Haus
Ein Smarthome kann den Alltag bequemer machen und Energie sparen**

Die App auf dem Smartphone verrät unterwegs, ob zu Hause alle Lichter aus und die Fenster geschlossen sind. Dank Programmierung öffnet und schließt das Eigenheim automatisch die Rollläden, es beheizt sich und schaltet Geräte ein oder aus. All dies ist heute schon Realität in einem Gebäude mit intelligenter Technik. Im Jahr 2030 wird Schätzungen zufolge bereits jedes dritte Haus in Deutschland ein Smarthome sein. Als intelligent gilt ein Gebäude dann, wenn alle Komponenten der sogenannten Hausautomation zusammenspielen und zentral gesteuert werden.

Komfort in allen Bereichen und einfache Handhabung
Bauherren, die Smarthome-Lösungen einplanen, wünschen sich für ihr Eigenheim eine intelligente Steuerung von Heizung, Klimaanlage und Lüftung. So können beispielsweise Fenster, die sich je nach Luftqualität und Temperatur selbst öffnen und schließen, mit der Heizung gekoppelt werden. Einzelne Räume werden nur so warm, wie die Bewohner es zum Wohnen oder Schlafen wünschen. Brennt die Sonne, senken sich Jalousien und Markisen automatisch. Ebenso praktisch: Lichter schalten sich selbst aus, wenn niemand im Raum ist. Bewegungs- und Präsenzmelder signalisieren wiederum Anwesenheit und

programmierte Lichtszenen sorgen für die richtige Stimmung, ohne viele Schalter per Hand bedienen zu müssen. Der Anbieter Roth-Massivhaus beispielsweise setzt bei seinen Smarthome-Konzepten auf die Technik von Loxone. Das Herzstück bildet ein Miniserver – hier laufen alle Stränge der Hausautomation zusammen. Er erkennt unmittelbar Handlungsbedarf und erteilt die notwendigen Befehle an die jeweiligen Komponenten. Für die Nutzer ist die Handhabung über Taster an der Wand oder die App denkbar einfach.

Schutz vor Einbrechern und viele weitere Möglichkeiten
Ist man länger unterwegs, hält eine Anwesenheitssimulation Einbrecher fern. Das Sicherheitssystem greift dabei auf die Komponenten Jalousien und Beleuchtung zurück. Werden Fenster oder Tür gewaltsam geöffnet, startet es die Alarmanlage und schickt eine Meldung an die Hausherren. Außerdem warnt das System vor Feuer- oder Wasserschäden und hält persönliche Daten privat. Mehr Informationen gibt es unter www.roth-massivhaus.de. Das individuell gestaltete Smarthome bietet zudem viele weitere Möglichkeiten: Mit der Multimediasteuerung lassen sich Musik und TV integrieren, Notruftaste und Sturzkontrolle erleichtern das selbstbestimmte Wohnen im Alter, das Grün im Garten freut sich über die automatisierte Bewässerung und auf Wunsch steuert der Miniserver Sauna und Pool. Viele Häuser lassen sich auch nachträglich nachrüsten und Schritt für Schritt in ein vollwertiges Smarthome verwandeln.
djd



Die Touchpads an den Wänden für die Smarthome-Steuerung sind unauffällig ins Interieur integriert und fallen kaum auf.
Foto: djd/Roth Massivhaus/Gerhard Zwicker



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Sichern Sie Ihr Zuhause gegen Einbrecher!



131,98

Starter-Set 'Alarm HmIP-SK7'

Access Point, Alarmsirene, Fenster- und Türkontakt, Bewegungsmelder, Direktverbindung zwischen den Geräten, akustischer und optischer Alarm, für Sprachassistenten geeignet
26745802

Alle Geräte kombinierbar mit weiteren Geräten aus dem gleichen System



45,95

Alarmsirene 'HmIP-ASIR-2'

Batteriebetrieben, Alarmsignal 90 dB, Ø 12,4 x H 4,5 cm, Auswahl zwischen verschiedenen Alarmtönen und -dauer
26725895



24,95

Funk-Fensterkontakt 'HmIP-SWDM'

25 x 102 x 18 mm, weiß, batteriebetrieben, flexible Montage mit Schrauben oder Klebstreifen, Anpassung der Raumtemperatur
27094066



48,69

Funk-Bewegungsmelder 'HmIP-SMI'

26743073
Weiß, 34 x 52 x 65 mm, batteriebetrieben, Erkennung von Bewegungen und Umgebungshelligkeit, Erfassungsbereich von bis zu 12 m, flexible Montage,



65,65

Rollladenschalter 'HmIP-BROLL'

26753197
Unterputz, 71 x 71 x 37 mm, Funk, automatisierte Steuerung, für alle gängigen Rohrmotoren, Erstellen individueller Zeitpläne, Aussperr-, Sturm- und Wärmeschutz realisierbar

Zutrittskontrolle

Zu den digitalen Smart-Lösungen zählt auch die elektronische Zutrittskontrolle. Berechtigungen können dabei individuell vergeben werden und tragen zu mehr Sicherheit bei. Der Zutritt ist zeitlich steuerbar und auf Berechtigungsänderungen kann schneller reagiert werden. Bei Verlust z.B. eines Transponders kann der Zutritt schnell gesperrt werden.

BAUHAUS 58454 Witten, Brauckstraße 20

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Ruhr
Sitz: Brauckstraße 20, 58454 Witten

Alle Angebote nur gültig solange der Vorrat reicht.

LWL-Industriemuseum

Hattingen | Witten

Industriekultur am Ruhrtalradweg

Henrichshütte Hattingen mit Hochofen und Restaurant Zeche Nachtigall mit Besucherbergwerk und Café

lwl-industriemuseum.de

LWL

Termine in der Henrichshütte Hattingen
Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen

- So. 12.6., 11 – 13 Uhr Hütten-Safari
- So. 12.6., 11 – 15 Uhr Jomo's Modellbahn- & Spielzeugmarkt
- Fr., 17.6., 19 – 23 Uhr Nachtschicht mit Vollmondführung
- Fr., 24.6., 16 – 17.30 Uhr Natur am Werk
- So., 26.6., 11 – 12.30 Uhr Der Grüne Weg

Termine auf Zeche Nachtigall, Witten
Nachtigallstraße 35, 58452 Witten

- Sa. 11.6., 15 – 17 Uhr Große Bergwerkstour
- So. 12.6., 11 – 18 Uhr Schmiedevorführung mit Mitmachaktion
- Sa., 18.6., 15 – 17 Uhr Geocaching-Tour

Hier nur ein Auszug aus dem Programm – weitere Infos auf:
www.zeche-nachtigall.lwl.org
www.henrichshuette-hattingenlwl.org

ExtraSchicht
Die Nacht der Industriekultur

DE NACHT DER INDUSTRIEKULTUR

25. Juni 2022
www.extraschicht.de

15 Jahre
Über 200.000 Besucher*innen, 50 Spielorte, 24 Städte, eine Nacht: Seit 2001 setzt die ExtraSchicht, die Nacht der Industriekultur, die Metropole Ruhr in Szene. Ein Kulturfestival, 2001 aus der Idee geboren, das industriekulturelle Erbe der Region sichtbar zu machen und gezielt miteinander zu vernetzen. Blättern durch unsere Dokumentation, die viele schöne Momente, die einmaligen Spielorte, tolle Künstler*innen und beeindruckende Kennzahlen der letzten 15 Jahre zusammenbringt.

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

10 % Gutschein

*gültig für deinen nächsten Einkauf vom 2.6. bis zum 6.7.22

INTERSPORT im UG
GUEVENC

Stadt Galerie Witten

Lanwehr
MINERALÖL

HEIZÖL

WITTEN 02302-914250

Elektromobilcenter Witten
Mobilität im Alter

- ELEKTROMOBILE
- ROLLATOREN
- AKKUS
- ROLLSTÜHLE
- KFZ-ANKAUF
- 24H WERKSTATT
- VERLEIH SERVICE

Kostenlose Probefahrt vor Ort möglich!

– ALLE KRANKENKASSEN –
Cregeldanzstraße 24 | 58455 Witten
02302 / 400 42 09
www.elektromobilcenter-witten.de
info@elektromobilcenter-witten.de

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung
und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebestelr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

zertifiziert nach DIN EN 16763

Sicherheit

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA Markt

Familie Grütter und Team
Wittener Str. 12 · 58456 Witten · ☎ 02302/972026
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr



Der Landtag in NRW. Der Landtag hat seinen Sitz im Regierungsviertel in Düsseldorf. Neben der Bundes- und der Kommunalpolitik ist die Landespolitik die dritte große Säule der Demokratie. Hier sitzen bald auch die Landtagsabgeordneten.
Pressefoto: Landtag NRW/Bernd Schälte

Landtagswahl 2022: SPD gewinnt Wahlkreise 105/106

Landesweite Verluste für die SPD - Koalition aus CDU und FDP abgewählt - Grüne sind die Gewinner

SO HAT NRW GEWÄHLT

In Nordrhein-Westfalen wurde ein neuer Landtag gewählt. Jeder hatte zwei Stimmen. Mit der Erststimme wurde der Direktkandidat für den Wahlkreis gewählt, mit der Zweitstimme die Partei. Die CDU kommt in NRW auf 35,7 Prozent und ist damit stärkste Fraktion. Die SPD kommt auf 26,7 Prozent. Das ist ihr schlechtestes Landtagswahlergebnis in NRW. Die Grünen können mit 18,2 Prozent ihr bisheriges Ergebnis verdreifachen und sind der klare Sieger der Landtagswahlen. Die FDP kommt landesweit auf 5,9 Prozent und muss mit minus 6,7 Prozent deutliche Verluste hinnehmen. Die AfD kommt auf 5,4 Prozent. Alle anderen Parteien sind nicht im Landtag vertreten. Die Wahlbeteiligung ist mit 55,5 Prozent auf einen historischen Tiefstand gefallen. Rund 13 Millionen Bürger waren zur Wahlurne gerufen. Auf jeden der 128 Wahlkreise entfielen statistisch 101.500 Wahlberechtigte. Berechnungen haben ergeben, dass pro Wahlkreis durchschnittlich 45.000 Wahlberechtigte nicht von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten.

DIREKTKANDIDATEN VOM WAHLKREIS 105

Kirsten Stich (SPD) hat den Wahlkreis gewonnen und zieht in den Landtag NRW über die Erststimme ein. Sie erhielt 20.488 Stimmen.



Christian Brandt, CDU (30,4 %) | Kirsten Stich, SPD (34 %) | Jenny Westermann, FDP (5,9 %) | Alexander Karsten, Grüne (18,1 %)



André Paffrath, AfD (5,5 %) | Pauline Halbe, Die Linke (2 %) | D. Lehmkuhler, Die Partei (1,5 %) | Karen Buchholz, Freie Wähler (1,3 %)

Stephanie Bielski (dieBasis, Sprockhövel) erhielt 1,3 %. Das entspricht 790 Erststimmen. Wahlbeteiligung 58,6 Prozent.

DIE ERGEBNISSE DER ZWEITSTIMME

Wahlkreis 105 Ennepe-Ruhr-Kreis I mit Hattingen, Sprockhövel, Schwelm und Wetter):
CDU 18.722 Stimmen, 31,0 Prozent (2017 20.659 Stimmen, 28,9 Prozent), SPD 19.173, 31,8 Prozent (25.089, 35,1 Prozent), FDP 3.599, 6,0 Prozent (9.219, 12,9 Prozent), AfD 3.329, 5,5 Prozent (5.366, 7,5 Prozent), Bündnis90/Die Grünen 10.676, 17,7 Prozent (4.318, 6,0 Prozent), Sonstige 4.874, 8,1 Prozent (3.418, 4,7 Prozent).

Wahlkreis 106 Ennepe-Ruhr-Kreis II mit Herdecke und Witten:
CDU 14.624 Stimmen, 28,7 Prozent (2017 14.999 Stimmen, 24,7 Prozent), SPD 16.337, 32,0 Prozent (22.405, 36,9 Prozent), FDP 2.630, 5,2 Prozent (7.109, 11,7 Prozent), AfD 2.785, 5,5 Prozent (4.663, 7,7 Prozent), Bündnis90/Die Grünen 10.088, 19,8 Prozent (4.505, 7,4 Prozent), Sonstige 4.543, 8,9 Prozent (3.516, 5,7 Prozent). Die amtierende Koalition CDU/FDP hat keine Mehrheit mehr. Rechnerisch möglich: Große Koalition (CDU/SPD), Koalition aus CDU/Grüne, Koalition aus SPD, Grüne, FDP.

DIREKTKANDIDATEN VOM WAHLKREIS 106

Dr. Nadja Büteföhr (SPD) hat den Wahlkreis gewonnen. Sie erhielt 16.471 Stimmen.



Sarah Kramer, CDU (30,3 %) | Dr. Nadja Büteföhr, SPD (32,4 %) | Enric Tange, FDP (4,1 %) | Verena Schäffer, Grüne (22 %)



Ursula Weiß, Die Linke (2,2 %) | B. Strahmann, Die Partei (2,1 %) | Achim Czulwick, MLPD (0,3 %) | Sven Heiermann, dieBasis (1,4 %)

Jean Valton (AfD, Ennepetal) erhielt 5,2 Prozent. Das entspricht 2657 Stimmen. Wahlbeteiligung 56,8 Prozent. *anja*

Sommerschaf oder dreimal „so“

Es ist ein später Sommerabend, ich sitze lesend auf der Terrasse, genieße die Stille, die laue Luft. Plötzlich klingelt es mehrmals an der Haustür. „Wer schellt denn noch so spät?“ Ich laufe zur Tür, draußen stehen zwei Jungen mit einem blutigen Bündel im Arm. „Frau Hoth-Blattmann, Sie retten jeden Vogel, jede Fliege, Sie haben zwei Kinder.“ „Ja, was wollt Ihr mir damit sagen?“ „Das hier ist ein kleines Schaf.“ Mit diesen Worten drücken sie mir das Bündel in die Hand. „Nun kommt erst einmal herein und erzählt alles der Reihe nach.“ So erfuhr ich, dass auf der großen Wiese vor dem Haus der Familie Schafe weiden als Ersatz für einen Rasenmäher. Ein Mutterschaf hatte soeben Zwillinglammern geworfen, von denen sie das eine verstoßen hatte. Das Geblöke hatte die Jungen geweckt, die stante pede zu mir gerannt waren. Was tun? Nun hatte ich das kleine Schaf im Arm.



Ich rubbelte es zuerst trocken, legte es in unser Hundekörbchen, stellte es vor meine Mutter, die noch lesend am Wohnzimmertisch saß, füllte ein Fläschchen mit Fencheltee. Dieser wurde verweigert. So rief ich inzwischen mitternächtlich eine Bekannte an, die Schafe züchtete. Schlaftrunken riet sie mir, beim Mutterschaf die Biestmilch

zu melken. Diese Milch nach der Geburt der Lämmer enthalte alle Abwehrstoffe für das Neugeborene, sonst stürbe es. „Danke! Vielen Dank!“ - Nein, das durfte nicht sein. Auf keinen Fall! „Kommt!“

So fuhr ich mit den beiden Jungen, ausgestattet mit Topf, Kanne und Trichter zu der Wiese, wo wir unter Mühen das Mutterschaf einfingen, ich mich an meine Kindheit erinnerte, als ich einmal Ziegen gemolken hatte, und nun tatsächlich dem Schafseuter ein Pflützchen Milch entlockte. Wieder zurück, fütterten wir das Schäfchen mit der kostbaren Biestmilch, berichteten trotz der späten Stunde der Schafzüchterin von unserer erfolgreichen Aktion. Sie war sehr erfreut und versprach, Julchen, so nannten wir inzwischen unser Schäfchen, am nächsten Tag zu sich in ihre Schafsherde zu holen.

Während die Jungen mich vor Erleichterung umarmten, hörten wir meine Mutter, an deren Zeigefinger das Schäfchen genüsslich nuckelte, telefonieren: „Nein, Du kannst jetzt nicht mit der Barbara sprechen. Sie hat gerade ein Schaf bekommen!“ *Barbara Hoth-Blattmann*

Kreis will Klimaschutzziele umsetzen

Wilhelm-Kraft-Gesamtschule und Schule Hiddinghausen bekommen Photovoltaikanlagen

Der Ennepe-Ruhr-Kreis möchte bis 2030 klimaneutral werden. Ein entsprechendes Klimaschutzkonzept ist erstellt, einige Projekte bereits auf den Weg gebracht. Um mehr klimaschädliches CO₂ einzusparen, soll jetzt auch die Energie der Sonne genutzt werden. Dafür plant der Kreis Schritt für Schritt alle Dächer seiner Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen auszustatten.

Machbar ist das klimaschutzfreundliche Projekt

Bereits 2021 hat ein vom Kreis beauftragtes Unternehmen in einer sogenannten Potenzialanalyse die baulichen Grundlagen geprüft und Fördermöglichkeiten abgeklöpft. Erkenntnis: Neun Dächer kommen grundsätzlich in Frage und können dem Vorbild des Straßenverkehrsamtes in Schwelm sowie weitere Liegenschaften, auf denen bereits Sonne geerntet wird, folgen. Die Dächer des Kreishauses in Schwelm sowie der Verwaltungsnebenstelle in Witten drehen dabei noch eine Warteschleife. Hier soll es losgehen, wenn die Gebäude saniert sind. Losgehen könnte es aber bald auf den Dächern der sechs kreiseigenen Schulen.

Einstimmig sprachen sich die Kreistagsabgeordneten in der letzten Sitzung für die Photovoltaikpläne aus und gaben das dafür benötigte

Budget in Höhe von 900.000 Euro frei. Einen Anreiz zum Bau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern hat auch das Land NRW mit einem Förderprogramm gegeben, von dem der Kreis profitiert hätte. Unerwartet wurde das Programm allerdings Anfang des Jahres aufgrund zu hoher Nachfrage gestoppt. Aktuell arbeitet das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW an einer neuen Finanzierungsgrundlage, so dass eine Förderung eventuell bald wieder möglich ist. „Sollte das Land das Förderprogramm wieder aufnehmen, könnten wir alle erforderlichen Unterlagen sofort einreichen“, erklärt Pirapu Arunthavarajah, Mitarbeiter im technischen Gebäudemanagement des Kreises. „Momentan arbeiten wir weiter daran, die Ausschreibung für den Kauf und die Montage der PV-Anlagen auf den Weg zu bringen.“ Die Umwelt kann sich freuen: Egal ob am Ende mit oder ohne Fördermittel, die Anlagen werden kommen, sind sich Verwaltung und Politik einig. „Weniger CO₂-Emissionen und der damit verbundene Klimaschutz reichen allen Beteiligten als Argumente. Wir werden das Potential von über 700 kWp umfassend nutzen“, versichert Christian Kappenhagen, Fachbereichsleiter Gebäudemanagement und Umwelt des Kreises. *pen*

Tagesausflug nach Limburg

Anmeldung unter 02324/ 74028



Busfahrt, Stadtführung, Mittagessen im Burgkeller, 2-stündige Schifffahrt auf der Lahn sind im Preis von 70 Euro enthalten.

Bei hoffentlich schönem Wetter erwartet die Teilnehmer ein erlebnisreicher Tag. Auf rege Beteiligung und gute Stimmung freuen sich der Vorstand des HGV und Ihr/ Euer Reisebegleiter Jürgen Nath.



Kanalsanierungen „Untere Heide“

Im Zuge der regelmäßigen Kanalinspektion wurde festgestellt, dass der städtische Kanal im Bereich „Untere Heide“ angrenzend der Lemper Straße stark beschädigt ist und umgehend saniert werden muss. Das entsprechende Teilstück dieses Kanals kann nur in offener Bauweise saniert werden. Die Arbeiten finden auf öffentlichem Grundstück entlang einer bewirtschafteten Weidefläche an der Unteren Heide statt, weswegen von einer Straßensperrung o.ä. abgesehen werden kann. Die Bauzeit ist für den ganzen Juni geplant. Für eventuelle Unannehmlichkeiten bittet die Stadtverwaltung um Verständnis.

Vollsperrung „Zur Hütte“

Bis zum 10. Juni 2022 ist es erforderlich, dass die Straße „Zur Hütte“ für den Gesamtverkehr voll gesperrt wird. Die Anfahrt der Straße „Zur Hütte“ und „Großer Siepen“ erfolgt über die beschriebene Umleitung und die Straße „Kleiner Siepen“.

„OralGesundheit Inklusiv“

Gesellschaft zur Förderung der Oralgesundheit von Menschen mit Behinderungen, seltenen Erkrankungen und Fehlbildungen e.V.

Prof.Dr.Dr. Konrad Morgenroth war ein beliebter und bekannter Arzt und Zahnarzt aus Hattingen. Er leitete viele Jahre die Zahn-, Mund- und Kieferstation des Evangelischen Krankenhauses. Seine ärztliche Leidenschaft galt insbesondere der zahnärztlichen Behandlung von geistig Behinderten und spastisch Gelähmten. 1971 gründete sich daher unter dem Patronat der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe die Konrad-Morgenroth-Förderer-Gesellschaft, die sich dem Ziel widmete, möglichst flächendeckend in Westfalen Behandlungszentren für die Behandlung der behinderten Menschen zu gewinnen und diese apparativ mit Spendengeldern auszustatten. Diese Erfolgsstory generierte viele Hunderttausende Euro für Investitionen in zahnärztliche Instrumente und Behandlungen in Narkose - ein Segen für den betroffenen Personenkreis. Jetzt, nach 50 Jahren, beschloss die Mitgliederversammlung am 4.5., den Wirkungsbereich

für die Randgruppen unserer Gesellschaft zu erweitern: die Fürsorge erstreckt sich nunmehr auf alle Menschen, die durch Behinderungen, seltene Erkrankungen oder Fehlbildungen belastet sind. Gleichzeitig ändert sich der Name in eine moderne zukunftsfähige Beschreibung der Zahnmedizin. Mit dieser Namensänderung ist auch eine geschichtliche Vergangenheitsbewältigung mit dem Namen „Morgenroth“ abgeschlossen: in einer wissenschaftlichen Recherche konnte die freiwillige Mitgliedschaft Morgenroths in der SS des Dritten Reiches die Namensgebung für die Gesellschaft nicht mehr rechtfertigen. Die ausgesprochen hohen ärztlichen und zahnärztlichen Verdienste von Prof. Morgenroth sollten nicht durch eine fortwährende Verteidigung geschichtlicher Altlasten geschmälert werden. Die neue Gesellschaft „OralGesundheit Inklusiv“ setzt das ärztliche Vermächtnis für den erweiterten Personenkreis mit vollem Einsatz fort. Sie stützt sich auf den Lehrstuhl für Behindertenorientierte Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke. Sie ist die einzige Universitäts-Zahnklinik in Deutschland mit einem Lehrstuhl und einer Abteilung für Behindertenorientierte Zahnmedizin unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Schulte.

Dr. Klaus Befelein M.A., Sprockhövel, Schatzmeister der Gesellschaft

Verabschiedung und Ehrung

Fünf „neue“ Stadtälteste geehrt



Aus dem Rat ausgeschieden und die Ehrenbezeichnung als Stadtältester haben v.l.n.r. Werner Sauerwein, Udo Andre Schäfer und Klaus Knippschild erhalten. Ebenfalls aus dem Rat ausgeschieden sind Daniela Meyer sowie Arno Landgrafe. Zudem wurde der ehemalige Bürgermeister Ulrich Winkelmann verabschiedet

In der letzten Ratssitzung wurden vier ehemaligen Ratsmitgliedern sowie einem Ehrenbeamten die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen: Wolfgang Bammel, Klaus Knippschild, Werner Sauerwein, Udo Andre Schäfer sowie Reinhard Spennemann konnten sich über die Verleihung der Ehrenbezeichnung freuen. Für den langjährigen Einsatz zum Wohle der Stadt Sprockhövel und für dieses außergewöhnliche Engagement ist die Stadtverwaltung äußerst dankbar und möchte den neu ernannten „Stadtältesten“ Anerkennung, Respekt und Hochachtung aussprechen. Ehrenamtliches Engagement ist der Kitt unserer Gesellschaft. In vielen Bereichen des täglichen Zusammenlebens sind Bürgerinnen und Bürger freiwillig und unentgeltlich tätig. Sie setzen sich auf ganz unterschiedliche Weise für ihre Mitmenschen ein und leisten durch ihr Wirken einen

Ehrentitel „Stadtälteste“

Entsprechend der vom Rat beschlossenen Richtlinien über die Verleihung dieser Ehrenbezeichnung kann sie unter folgenden Voraussetzungen verliehen werden: Bei der in Betracht kommenden Persönlichkeit muss es sich um einen Bürger, eine Bürgerin der Stadt Sprockhövel handeln. Dieser/diese muss mindestens 20 Jahre als Ratsmitglied bzw. als Ehrenbeamter/Ehrenbeamtin ehrenamtlich im Dienst der Stadt Sprockhövel tätig gewesen sein. Die Ehrenbezeichnung darf erst mit endgültigem Ausscheiden der Persönlichkeit aus dem Ehrenamt verliehen werden.

ganz persönlichen Beitrag für eine starke Stadtgemeinschaft. Ehrenamtliche Arbeit fördert das soziale Miteinander und die Lebensqualität – auch in Sprockhövel.

Verabschiedungen

Üblicherweise wurden in der Vergangenheit die in einer neuen Legislaturperiode nicht mehr dem Rat angehörenden Mitglieder sowie die aus dem Amt geschiedenen Altbürgermeister in der konstituierenden Sitzung des neuen Rates verabschiedet. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen konnte dies für die Legislaturperiode 2014-2020 nicht durchgeführt werden.

Dies wurde nun in der letzten Ratssitzung nachgeholt. Folgende Mitglieder des Rates der Legislaturperiode 2014-2020 gehören dem Rat seit der Kommunalwahl 2020 nicht mehr an und wurden verabschiedet: Wolfgang Bammel, Dietmar Bierenbreier, Bernd Engsternmann, Martina Hausherr, Holger Hiby, Klaus Knippschild, Holger Krefting, Arno Landgrafe, Stephan Ligensa, Daniela Meyer, Christian Preuß, Werner Sauerwein, Christian Schmitt, Udo Andre Schäfer, Manuel Traber, Udo Unterieser und der am 29.9.2021 leider verstorbene Dr. Udo Beckmann. Zudem verabschiedet wurde der aus dem Amt des Bürgermeisters geschiedene Ulrich Winkelmann.



Reinhard Spennemann (Mitte des Bildes, neben Frau Noll) hat nach langjähriger Tätigkeit als Stadtbrandinspektor die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen bekommen. Seine Kameraden kamen ihm zu Ehren ebenfalls zu der Verleihung.

...mehr als NUR Steine!

Natursteinbrüche  Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

Wissenswertes

Unsere Großeltern oder Urgroßeltern lasen die fetthaltigen Bucheckern vom Boden auf und brachten sie zu einer Ölmühle, um aus ihnen Pflanzenöl pressen zu lassen. Die Kinder knibbelten lieber die Schalen ab und aßen gerne die nussig schmeckenden Kerne. Heute weiß man, dass Bucheckern den für Menschen giftigen Stoff „Fangin“ und sogar auch etwas Blausäure enthalten. Vom Verzehr wird abgeraten. dx

Rotbuche ist Baum des Jahres 2022

Zum zweiten Mal nach 1990 steht die Rotbuche als „Baum des Jahres“ im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Alarmierend: Lange Zeit geradezu ein Symbol für Standortgerechtigkeit und optimale Wachstumsbedingungen in Deutschland hat auch dieser Baum in den vergangenen sehr warmen und äußerst trockenen Jahren Schäden davongetragen. Forstbotaniker starten nun ein Projekt, die Samen von besonders trockenresistenten und vitalen Rotbuchenexemplaren zur Naturverjüngung auszusuchen.

Blutbuchen entstanden durch Mutation

Die Bezeichnung „Rotbuche“ leitet sich aus dem rötlichen Schimmer von Buchenholz ab, während die Blätter eine sattgrüne Farbe tragen. Da ist es schon irritierend, dass sich – vornehmlich in Parkanlagen – auch Buchen mit dunkelroten Blättern finden, auf die an sich eher die Bezeichnung „Rotbuche“ passen würde. Tatsächlich werden sie aber als „Blutbuchen“ bezeichnet. Alle Blutbuchen gehen auf eine einzige „Mutter-Blutbuche“ zurück, die im 15. Jahrhundert in einem Park in Thüringen als eine natürliche Mutation einer Rotbuche mit roten Blättern stand.

Rotbuche recycelt ihr Laub

Spaziergänger vergleichen einen alten Buchen-Hochwald oft mit einem hohen Dom, den sie betreten: ein grünes dichtes Dach auf vielen silbergrauen Säulen, und am Boden ein beige-brauner Teppich aus altem Laub. Der Baum tut alles, um stets genug Wasser für sich zu horten: Das geschlossene „Zeltdach“ verdunkelt den Waldboden und schützt ihn so vor dem Austrocknen. Die Zweige der Rotbuche wachsen so, dass sie das Regenwasser trichterartig zum Baumstamm hin ableiten, von wo aus es über die völlig glatte Rinde verlustfrei direkt zu den Wurzeln gleitet. Gerade die Blätter der Rotbuche stellen ein Vorbild für „Nachhaltigkeitsdenken“ dar, da sich alle Pflanzenteile

leicht zersetzen. Aus ihnen bildet sich lockerer und lebendiger Boden mit besten Nahrungsbedingungen z. B. für Pilze, Insekten, Schnecken, Würmer und Asseln. Allein rund 7000 Tierarten sind auf den Buchenwald mit seinen Höhlen, Laubschichten, fetten Bucheckern und dem lockeren Boden angewiesen. Das zersetzte Laub wird von Bodenorganismen umgebaut und als Kohlenstoff im Waldboden gespeichert. Alle Nährstoffe werden recycelt, sodass sich die Rotbuche selbst düngt.

Der Vormholzer „Urwald“

Auch in Witten findet sich ein Rest eines ursprünglichen Rotbuchenwaldes an dem steilen Ruhrhang zwischen Vormholz und der Burgruine Hardenstein. Der Ruhrhang konnte nie landwirtschaftlich und nur äußerst aufwändig forstwirtschaftlich genutzt werden und blieb so weitgehend sich selbst überlassen. Ohne den Eingriff des Menschen wäre Witten vermutlich überwiegend ein riesiger Rotbuchenwald.

Von Germanen und Gewittern

Wenn Sie auch den weiteren Text Buchstabe für Buchstabe lesen, dann erfahren Sie, dass die Germanen bereits das leicht spaltbare Buchenholz zu schätzen wussten und ihr Runenalphabet auf sogenannte „Buchenstäbe“ schrieben. Einzelne Wörter wurden entsprechend „buchstabiert“. Aus den Rotbuchentäfelchen mit eingeritzten Zeichen leitete sich im Laufe der Zeit das Wort „Buch“ ab. Auch später, als bereits Pergament und sogar Papier zur Verfügung standen, fassten die Menschen Schriftstücke noch traditionsbewusst mit einem Einband aus Buchenholzbrettchen zusammen.

Eine ganz andere Weisheit unserer Vorfahren zum Lob der Buchenbäume beruht dagegen auf einem Irrtum: Nach heftigen Gewittern fand man zwar oft Eichen vor, die vom Blitz getroffen und sichtbar geschädigt worden waren, aber äußerst selten Buchen. Daraus entstand der Rat für alle, die Schutz vor Gewitter mit Blitz und Donner

suchten: „Vor Eichen sollst du weichen, die Buchen sollst du suchen.“ Tatsächlich werden frei stehende Bäume aller Arten gleich häufig vom Blitz getroffen. Ein Blitzeinschlag in eine nasse Eiche mit ihrer groben Rinde hinterlässt jedoch deutlich sichtbare Blitzschäden, während die glatte, dünne Silberrinde der Rotbuche das Regenwasser und folglich auch jeden Blitz ohne große Spuren direkt in den Boden ableitet. dx

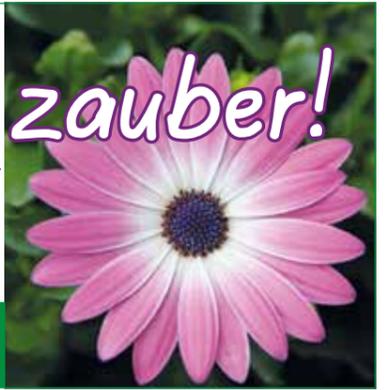
Bommerholzer Baumschulen

Blütenmeer – Blütenzauber!

Jetzt unser blühendes Sortiment an Stauden, Beet- und Balkonpflanzen sowie Rosen- und Ziersträuchern pflanzen!

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Bommerholzer Baumschule unterstützt NaWit-Projekt

Aus Gründen der Nachhaltigkeit hatte die Bommerholzer Baumschule am 1. Juli letzten Jahres begonnen, für Kunststofftüten eine Abgabe von 1 Euro zu erheben. Mit dem Jahreserlös soll ein Artenschutzprojekt der Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station (NaWit) – gefördert werden.

Umwelt- und Naturschutz wurde an der Bommerholzer Straße 98 schon immer groß geschrieben. Bis zur Mitte 2021 waren die Tüten zum Transport der erworbenen Pflanzen kostenlos und wurden – auch in größeren Mengen – gerne von den Kunden mitgenommen. „Wir haben gedacht, wir müssen uns was einfallen lassen und sind auf die Idee mit der kleinen Abgabe pro Tüte gekommen. Der Erlös sollte wieder in Maßnahmen des Umweltschutzes fließen“, erklärt Sabine Senekovic, die mit ihrem Mann Roman die bekannte Bommerholzer Baumschule führt.

Die Reaktionen in der Kundschaft waren durchaus unterschiedlich. Während einige Käufer mit Unverständnis reagierten, begrüßten andere Kunden die Aktion gegen die allgemeine Plastikflut. „Teilweise kamen wir damit auch einer Forderung der Kunden nach“, so Sabine Senekovic. Die Tüten selbst bestehen zu 80 Prozent aus recyceltem Kunststoff.

Spende dient Amphibiengewässer

Zum Jahresende konnte die Bommerholzer Baumschule der NaWit bereits rund 780 Euro als Spende übergeben. „Mit dem Geld werden wir ein neues Amphibiengewässer in Witten anlegen“, freut sich Birgit Ehses, Vorsitzende der NaWit. Die Spendenaktion läuft auch 2022 noch weiter, um die Amphibienschutzmaßnahme dann im Herbst/Winter umzusetzen.

Nicht selten bringen die Kunden mittlerweile die gekauften oder eigene Tüten sowie mitgenommene Paletten zum nächsten Besuch wieder mit. „Es ist in unserer Kundschaft natürlich mittlerweile bekannt, dass

wir für die Tüten einen kleinen Obolus erheben. Wir hoffen jetzt darauf, dass wir mit der Zeit immer weniger Tüten ausgeben werden.“ Ob sich der Trend, die Höhe von Plastikmüll weiter einzuschränken, bestätigt, wird das Ehepaar Senekovic beobachten. dx



Aus Gründen der Nachhaltigkeit erhebt die Bommerholzer Baumschule einen Obolus je Plastiktüte. Birgit Ehses von der NaWit freut sich mit Sabine Senekovic über den Erlös.



Top-Wanderschuhe

Größen von 27 bis 51 in riesiger Auswahl!

Atmungsaktiv, wasserdicht, winddicht, guter Grip u.v.m.



der führenden Marken, z.B.:



Shoes For Actives



©Image-Magazin

Schuhmode GELLER



Interesse an Neuheiten bei Groß und Klein geweckt

Gutes Wetter, lecker Speis und Trank und auf der Bühne war auch ordentlich was los. Die Autoparty 2022 verbuchen alle als vollen Erfolg! „Wir sind alle froh über die gute Resonanz“, freut sich Beate Langner von Auto Langner. „Nachdem die Autoparty in den letzten Jahren leider nicht stattfinden konnte, freuen wir uns umso mehr, endlich wieder in dieser Form mit den Leuten in Kontakt treten zu können“.

Freude für Groß und Klein

Auch wenn es der Automarkt momentan nicht leicht hat - an Autos mangelte es auf der Autoparty absolut nicht. Einige konnten sogar ihre Neuheiten präsentieren. „Hier auf der Autoparty ergeben sich ganz andere Gespräche, als in der Autoausstellung bei uns vor Ort“, erzählt Fred Hermes von Auto Hermes. „Man kann auf eine lockerere Art und Weise auf die Fragen der Menschen eingehen, das ist eine ganz andere Atmosphäre hier“, führt er weiter aus. Auf der Autoparty ist es nämlich durchaus möglich, ganz unverbindlich in die Autos einzusteigen und einfach einmal reinzuschnuppern, ob der Wagen zu einem passt. Wie ist das Sitzgefühl? Was hat man für einen Überblick? Wie sieht es mit dem Stauraum aus? Auch Kinder haben ihre helle Freude daran, einmal auf dem Fahrersitz probesitzen zu dürfen. Vom ausführlichen Beratungsgespräch, über grobes Reinschnuppern, bis hin zu Hüpfburgen, einer Kartbahn oder auch dem Eiswagen war für jeden etwas vertreten und ließ nicht nur die Herzen der jüngeren Besucher höher schlagen.

E-Mobilität gefragter denn je



„Am meisten erkundigen sich die Besucher nach unserem HRV oder nach unserem Honda E“, erzählt Dino Drössiger vom Autohaus Drössiger. „Der Honda E ist aber natürlich auch ein Hingucker, der ist ständig in Beschlag“, ergänzt er freudig.

„Die Besucher haben viele Fragen zur Technik der E-Modelle. Da sind sie hier natürlich genau richtig.“

Auch Nadine Achenbach, Betriebsleiterin bei Auto Smolczyk bestätigt: Elektromobilität ist gefragter denn je. „Mit unserem Ioniq 5 und dem Staria sind wir im Punkte E-Mobilität gut aufgestellt“, erzählt die Be-



triebsleiterin. „Die ersten Fragen die gestellt werden, betreffen im Moment immer unsere Elektrofahrzeuge. Bei den heutigen Spritpreisen ist das natürlich kein Wunder“, ergänzt sie schmunzelnd.

Vielseitige Stände und außergewöhnliche Autos

Ein richtiger Hingucker war für alle Besucher natürlich der „Polizei-Porsche“, aber auch die außergewöhnlichen Hüpfburgvariationen sorgten für neugierige Blicke. Während sich die Kinder dort, auf der Kartbahn oder beim Kinderschminken vergnügen konnten, hatten die Erwachsenen einiges an den vielseitigen Ständen zu bestaunen. Auch wenn die Autostände natürlich die größten Magneten waren, lockten auch kleine Kunsthandwerksstände mit auf den Ruhrpott zugeschnittenen Accessoires, dem richtigen Kissen zum Bierabstellen, Schals, Plüschtieren oder Handtaschen.

„In diesem Jahr informieren sich auch endlich viele Männer über unsere Angebote zum Thema Autopflege“, freut sich Martin Knapp von Jemako. „In den Vorjahren zog es meistens eher die Frauen an unseren Stand“, ergänzt seine Frau Heike Knapp. „Insgesamt freuen wir uns über die gute Resonanz an diesem sonnigen Tag.“ JM



50 Jahre Lions und Lionshilfswerk Herbede-Sprockhövel

Gefeiert wird mit einem Geburtstagsgeschenk für das VokalmusikFest vom 19. bis 21. August

Seit fünfzig Jahren gibt es die Lions Herbede-Sprockhövel und das Lionshilfswerk. Hier laufen die Anträge der Vereine und Institutionen zusammen, die sich für eine Projektförderung bewerben. „Zwischen 10.000 und 15.000 Euro pro Jahr werden von uns für Projekte bewilligt“, sagt Timo Bartz, Zweitvorsitzender vom Lionshilfswerk Herbede-Sprockhövel. In diesem Jahr soll es zum goldenen Geburtstag allerdings etwas ganz Besonderes sein. „Einen Erstkontakt hat es über die Stadt Sprockhövel gegeben. Da haben wir Jens Hamann kennengelernt und er hat uns die Idee eines verbindenden musikalischen Bürgerfestes in der ganzen Stadt vorgestellt“, erzählt Vorsitzender Kai Kopperschläger. „Die Idee, nach der Corona-Pandemie und der Absage so vieler kultu-

reeller Veranstaltungen jetzt ein Festival für alle Bürger auf die Beine zu stellen, hat uns sehr gefallen. Kinder können endlich wieder singen, Chöre dürfen wieder auftreten, Zuhörer erleben an teilweise außergewöhnlichen Orten und oft kostenfrei ganz verschiedene musikalische Stile.

Lokale Initiativen wie die Flüchtlingshilfe, der Dampfclub, Reiterhöfe, eine Whiskydestille, die Mathilde-Anneke-Schule, Kindergärten und viele mehr kommen vom 19. bis 21. August in Sprockhövel zusammen, um zu musizieren, zu feiern, zu tanzen und die Kultur zu feiern“, beschreibt Kopperschläger die Zielsetzung des Festivals. Das Lionshilfswerk fand die Idee so gut, dass man 25.000 Euro locker machte. Mit Unterstützung der Stadt Sprockhövel wurde dieser Eigenbetrag vom Veranstaltungsverein FREMUS (Freunde des niederbergisch-märkischen Vokalmusikfestes) für das Landesprogramm VITAL eingebracht und durch die Landesförderung verdreifacht. So stehen 75.000 Euro zur Verfügung. Jens Hamann, künstlerischer Leiter, er-



klärt: „Wir haben die Möglichkeit, die Künstler, Technik, Bühnenbau, Öffentlichkeitsarbeit, von den Projektkosten zu bezahlen. Viele professionelle Künstler haben durch die Corona-Pandemie massive Einbußen erlitten. Das gilt auch für den technischen Bereich.“



Das Lionshilfswerk Herbede-Sprockhövel ist Hauptsponsor beim VokalmusikFest im August. Darüber freuen sich Zweitvorsitzender Timo Bartz (links), künstlerischer Leiter Jens Hamann und Kai Kopperschläger, Vorsitzender Lionshilfswerk Herbede-Sprockhövel.

Foto: Pielorz

Sie alle freuen sich, an einem außergewöhnlichen Projekt teilnehmen zu können. Jazz, Klassik, Pop, Gospel, Lied, Operette, Vocal Bands, Alte Musik, Shanty, Rock'n' Roll und vieles mehr wird es geben. Am Samstagnachmittag wird es außerdem ein Familienprogramm mit Kinderkonzerten geben. Am Sonntag werden viele Chöre dort einen der ersten Auftritte nach der Pandemie haben.“ Das Lionshilfswerk nutzt das August-Wochenende auch für die eigene Feier. „Das ist eine gute Gelegenheit. Wir unterstützen das bürgerschaftliche Engagement in der Region, setzen Impulse für kulturelle Bildungsan-

gebote bei Kindern und Jugendlichen, stärken das kulturelle Leben durch ein niederschwelliges Angebot und schaffen eine Identität der ganzen Stadt durch die Mitwirkung von Vereinen aus und in allen Stadtteilen. Man kann mitmachen und zuhören, Geflüchtete erleben die Kultur ihrer neuen Heimat und lokale Händler können sich ebenfalls mit Ideen einbringen - das ist genau das, was wir mit unserer Idee unterstützen wollen: Lions helfen in freundschaftlicher Verbundenheit“, so Bartz. Mögliche Neuaufträge in 2023 nicht ausgeschlossen. Weitere Infos gibt es unter www.vokalmusikfest.de. anja

FDP Ennepe-Ruhr stellt sich neu auf

Partei setzt aber auch auf Kontinuität bei der Wiederwahl des Kreisvorsitzenden Michael Schwunk

Nach zwei Jahren Pandemie kamen mehr als 50 Mitglieder im Triebwerk in Schwelm zum ordentlichen Kreisparteitag zusammen. In seinem Rechenschaftsbericht konnte der Kreisvorsitzende Michael Schwunk die großen kommunalpolitischen Erfolge der FDP Ennepe-Ruhr aufzählen.

Michael Schwunk: „FDP hat in Schwelm und Wetter beispielsweise die Ratsmandate verdoppelt. Auch im Kreistag weisen nunmehr vier Kreistagsmitglieder immer wieder auf die Versäumnisse der Kreisverwaltung hin.“ So verschleife die Kreisverwaltung wesentliche Veränderungsprozesse, sei es bei der Neuaufstellung des ÖPNV oder Digitalisierung. „Die Fachkräftesicherung müsste zur neuen Kernaufgabe des Kreises werden, weil



wir nur so im regionalen Wettbewerb bestehen können“, so Michael Schwunk. Erfolgreich sei der Mitgliederzuwachs im Kreisverband, dieser habe im letzten Jahr mehr als 20 % betragen. Michael Schwunk wurde einstimmig bei der Wahl bestätigt. Er wird daher für weitere zwei

Jahre die erfolgreiche Arbeit fortsetzen können. Zu neuen stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurden Anna Neumann (Hattingen) und Andre Menninger (Wetter) gewählt. Neue Beisitzer sind Annett Stöckle aus Witten sowie Daniel Böhler (Ennepetal) und Nico Droste (Sprockhövel) sowie Enric Tange (Herdecke) und Philipp Beckmann (Schwelm). Der gesamte neue Kreisvorstand ist damit das sicherlich jüngste Führungsgremium aller Parteien im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Langstreckler David Valentin wieder in Pliezhausen

Die Rückkehr an die Stätte seines größten Triumphes hätte sich der Sprockhöveler Langstreckler David Valentin (LT Haspa Marathon Hamburg) etwas anders vorgestellt. Im Schönbuchstadion von Pliezhausen im Schwäbischen hatte sich der 24-Jährige vor fast genau 4 Jahren den Deutschen Meistertitel bei den Junioren über 10.000 m in der U23 erlaufen.



David Valentin im schwarzen Trikot des LT Haspa Marathon Hamburg

Diesmal Platz 11 bei den Deutschen Meisterschaften Langstrecke In den letzten zwei Jahren machte Corona den besten deutschen Langstreckler einen dicken Strich durch die Rechnung. 2020 fielen die Titelkämpfe ganz aus und im vergangenen Jahr durften nur eine Handvoll verlesener „Profiläufer“ starten und den Titel in Mainz unter sich ausmachen. Pliezhausen war also ein Restart der 10.000 m auf der Bahn, wie man sie von früher kannte. Und der Ausrichter der LV Pliezhausen gab sich denn auch alle Mühe. Ablauf und Organisation klapperten wie am Schnürchen. Da wollten auch die besten Langstreckler bei den Männern im abschließenden Finale der Veranstaltung Leistung und Zeiten sprechen lassen. Mit dabei im Pulk der 41 Qualifikanten (Qualizeit: 30:40 Minuten) war auch David Valentin. Pech für den Wahl-Hamburger, das ihn Anfang April eine Virusinfektion aus der Bahn warf und der Start in Schwaben bis zum Schluss auf der Kippe stand.

Waren die ersten 7.000 m mit Kilometerabschnitten von 3:04 Minuten noch im vorher selbst gesteckten Zeitplan, musste der Blondschopf auf den abschließenden 7,5 Runden doch noch einige Körner und die Konkurrenz davon ziehen lassen. Am Ende blieben die Uhren bei 31:14,29 Minuten stehen. „Hinten raus fehlte es mir an der nötigen Tempohärte. Das ist schade, aber das muss man akzeptieren“, analysierte Valentin das Rennen. Da war die Regenerationszeit wohl doch etwas zu kurz. Dass am Ende sogar noch ein 11. Platz bei den Deutschen zu Buche stand, ließ David Valentin schnell wieder zur Tagesordnung übergehen und optimistisch in die Zukunft blicken. „Fürs Training die richtigen Schlüsse ziehen und die nächsten Aufgaben mit Selbstbewusstsein angehen, dann kommen auch die Zeiten wieder“, orakelt der Zeitsoldat.



Diskuswerferin Marie-Sophie Macke erzielt Bestleistung

„Nach einem erfolgreichen zweiwöchigen Trainingslager im italienischen Rimini kann ich jetzt schon erste Fortschritte sehen“, freut sich Marie-Sophie Macke. Die aufstrebende Diskuswerferin aus Sprockhövel träumt von einem Start bei der nächsten Weltmeisterschaft.

Wenig Zeit zum Ankommen

Kaum war das Trainingslager an der italienischen Adriaküste beendet, stand schon zwei Tage später der nächste Termin im Kalender. Der Weg führte dieses Mal nach Düsseldorf zur einer Ist-Stand-Diagnostik, mit der der aktuelle Leistungsstand der Teilnehmer erhoben werden sollte. Die Ergebnisse fielen für Marie-Sophie sehr erfreulich aus: trotz leichter Ermüdung konnte sie ihren Bestwert von 50,89 m auf 51,61 m steigern.

WM-Norm geknackt

Die Freude der Sprockhövelerin darüber war natürlich groß, zumal der Diskus über die vom DLV vorgegebene U20 WM-Norm von 49,50 m flog. „Mir ist bewusst, dass ich diese Weite auch nochmal auf einem Normwettkampf werfen muss, um dann auch bei der WM starten zu dürfen“, bleibt Marie-Sophie bei aller Freude realistisch. Eine Chance, ihre Weite zu bestätigen, bietet sich schon bei den Halleschen Werfertagen, ihrem bis dato größten Event für Werfer auch auf internationaler Ebene. „Der Wille richtig abzuliefern ist auf jeden Fall da und ich bin bereit, alles für meinen Traum, einem Start bei der Weltmeisterschaft, zu geben“ so die Leistungssportlerin. Ganz Sprockhövel und die Leser von Image drücken ihr bestimmt die Daumen. dx

Foto: Die Leistungskurve von Marie-Sophie Macke im Diskuswurf zeigt steil nach oben – ihr Diskus übertraf die 50-Meter-Marke.



Tennis-Probespielen bei der TG Hiddinghausen
11. Juni '22 ab 14 Uhr - Albringhauser Straße

TGH startet die Tennis Offensive „Deutschland spielt Tennis“

Nach dem Saisonstart am Osterwochenende und der offiziellen Eröffnung der AllWeatherCourts Anfang Mai möchte die TG Hiddinghausen jetzt alle Tennis- und Sportbegeisterten auf die Tennisaußenplätze am 11.6.2022 ab 14 Uhr an der Albringhauser Straße zum Probespielen einladen.

Dazu der 1. Vorsitzende Ton Alblas: „Wir möchten allen die Möglichkeit bieten, Tennis bei der TG Hiddinghausen für sich zu entdecken und neben dem freien Spiel alle Angebote wie Training und Mannschaftsspiel ausgiebig kennenzulernen. Das gilt für Kinder und Jugendliche ebenso wie für Erwachsene und ganze Familien.“ Entdecken Sie den Tennisstar in sich und lassen Sie sich motivieren von Vorbildern wie Angelique Kerber oder Alexander Zverev. Für die Teilnahme am Sommertraining bestehen noch interessante Möglichkeiten. Wir laden alle Mitglieder und sportbegeisterte Sprockhöveler zum Mitspielen ein. Durch die AllWeatherCourts ist man jetzt auch nicht mehr auf den Zeitraum Mai-September beschränkt, sondern kann bei schönem Wetter das ganze Jahr aktiv sein. Über die verschiedenen Initiativen wie: Deutschland spielt Tennis und Generali Tennis Starter (<https://starter.tennis.de>) bietet die TGH dazu Tennisschläger und Bälle für ein Probespielen zum Ausleihen an.

Auch in der Saison 2022 bietet die TG Hiddinghausen die Mitgliedschaft für das Jahr ab 99 € für neue Vereinsmitglieder an! Auf der Tennisanlage mit 6 Plätzen bietet die Tennisschule Neueinsteigern Schnupperkurse an. Im Anschluss findet ab 15 Uhr das erste Vereinsturnier im Doppel und Mixed statt, auch hier darf und kann jeder mitspielen.

Über die Angebote der TG Hiddinghausen kann man sich unter
Tel.: 02339/3222 und
www.tg-hiddinghausen.de informieren.



Ab dem 23. April eröffnen Deutschlands Tennisvereine gemeinsam die Sommersaison. Jetzt mitmachen! Infos unter: deutschlandspielttennis.de

Moderne Sportstätte '22

Eine CDU-Abordnung mit Christian Brandt besuchte die Vereine TSG 1881 Sprockhövel e.V., TG Hiddinghausen e.V., Hiddinghauser FV e.V., Bogenschützen Ennepe-Ruhr e.V., Märkischen Reit- und Fahrverein Haßlinghausen e.V., Schützenverein Herzkamp e.V., VfL Gennebreck e.V. und SC Obersprockhövel e.V. Man sprach unter anderem über die erhaltenen Förderungen aus dem Landesförderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“, die corona-bedingten Folgen für die Vereine und die Zusammenarbeit von heimischen Vereinen untereinander, mit der Stadtverwaltung und dem Kreissportbund.

Christian Brandt: „Es ist mir ein wichtiges Anliegen das Vereinswesen auch in Zukunft weiter zu fördern. Ich stehe für eine Wiederauflage des Förderprogramms ‚Moderne Sportstätte‘ bis 2027. Zudem wird mit der CDU auch das Förderprogramm ‚Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten‘ weitergeführt. Des Weiteren müssen wir dafür Sorge tragen, dass jedes Kind schwimmen lernt. Ich persönlich würde mich freuen, wenn alle Kinder die großartigen und vielseitigen Angebote der Sportvereine kennenlernen würden, als Unterstützung für die Vereine und Familien wäre für mich eine durch das Land finanzierte Mitgliedschaft für das erste Jahr vorstellbar.“



Offizielle Platzeröffnung für die AllWeatherCourts der TG Hiddinghausen

Vier Außenplätze sind jetzt ganzjährig nutzbar

Am 26. April konnte der Vorstand zur offiziellen Einweihung der neuen AllWeatherCourts Bürgermeisterin Sabine Noll, Sparkassenvorstand Daniel Rasche, Bärbel Stahlhut, Hans-Jürgen Pioreck (beide Stadtsportverband), Dr. Christos Katzidis (MdL) und den Christian Brandt auf der Anlage an der Albringhauserstraße begrüßen.

Ton Alblas bedankte sich bei den Anwesenden für die Unterstützung bei dem Projekt, vor allem bei der NRW-Landesregierung, die im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ einen großen Anteil an der Umsetzung hat. Dazu die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea

Milz: „Ich freue mich, dass wir mit den erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen konnten. Wir haben uns zum Ziel gesetzt einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen. Nun können wir den Sanierungsstau deutlich reduzieren.“

Neben Geldern aus dem Landesförderungsprogramm helfen die Stadt Sprockhövel und die Sparkasse Sprockhövel, dazu gibt es Spenden von Mitgliedern, jede Menge Eigenleistung und überdies hat der Verein einen überschaubaren Kredit aufgenommen. Der spezielle Belag habe „das

Ballverhalten wie auf Asche“, so Vorstandsmitglied Stephan Rath. Der neue Belag, der mit Ziegelmehl bearbeitet wurde, wurde auf einem wasserdurchlässigen und frostsicheren Untergrund verlegt. „Dieser neue Platz hat viele Vorteile“, so Rath weiter. „Er ist schonender für die Gelenke, der Ball verspringt nicht, die aufwendige, wetterabhängige Zubeitreibung im Frühjahr fällt nahezu komplett weg und man benötigt weniger Wasser.“

Auf diesem Belag wurde zuletzt das Damen WTA-Turnier des Porsche Grand Prix in Stuttgart ausgetragen, somit herrscht jetzt internationales Tennisflair auf der Anlage in Hiddinghausen. Für die Arbeiten wurden vier Wochen benötigt.

Abendmahl unter der Zirkuskuppel



Mitten in der Manege des Circus Lollipop hat Pfarrer Holger Schmitz in der katholischen Gemeinde St. Josef eine Messe gefeiert. Unter der Zeltkuppel, beleuchtet von knallbunten Strahlern, stand der Altar. Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Beteiligten.

Eben noch plätschern Popsongs über die Lautsprecher unter der Zirkuskuppel, dann wird es ganz still und Pfarrer Holger Schmitz singt mit der Gemeinde „Wir wollen alle fröhlich sein“ aus dem Gotteslob. Die Manege ist eingetaucht in die knalligen Lichtkreise aus pink- und lilafarbenen Strahlern. Mittendrin steht der Priester neben dem Altar. Dieses Mal ein Klappstisch – mit schneeweißer Decke umfunktioniert für die außergewöhnliche Messe. Gottesdienst und Abendmahl in einem Zirkuszelt. Das hat es in der Geschichte von St. Josef Haßlinghausen noch nicht gegeben.

Weil die Gemeinde eingesprungen ist und ihre Kirchwiese an der Witenener Straße zum Standort für den Projektzirkus Lollipop geworden ist, kam es auch zu der Idee für dieses Gottesdienstangebot. Im Vorfeld hatten bereits die am Zirkusprojekt beteiligten Mädchen und Jungen der Gemeinschaftsgrundschule Haßlinghausen ihren morgendlichen Schulgottesdienst in der Zirkusmanege gefeiert.

Das diesjährige Zirkusprojekt der Schule – zum zweiten Mal gemeinsam mit Lollipop – drohte zu scheitern, weil der bisherige Aufbauplatz hinter der großen Turnhalle dieses Mal nicht genutzt werden konnte. „Wir sind so dankbar, dass wir das Projekt jetzt auf der Kirchwiese umsetzen dürfen“, sagt Schulleiter Benedikt Heufken. „Die Kinder können hier ihre Stärken suchen und finden, ihre Persönlichkeit entfalten, spüren, was sie wert sind, erleben, auf einer Bühne zu stehen, Selbstvertrauen und Applaus bekommen.“ Das sei gerade und erst recht wegen der Corona-Pandemie „für die Kinder ganz besonders wichtig“.

Eine Wiederholung ist möglich

Pfarrer Holger Schmitz kann sich gut vorstellen, die Kooperation mit Schule und Zirkus an der Kirche zu wiederholen. Ihm mache das Projekt sehr viel Freude. „Und ich entdecke dabei auch so viele Parallelen, nicht nur, weil es auch Rundbauten bei Kirchen gibt“, sagt der 50-jährige Priester mit einem Schmunzeln. „Inhaltlich haben wir doch das gleiche Ziel: Wir wollen Menschen glücklich machen.“ Er selbst habe während der Zeit an seinem früheren Wirkungsort in Oberhausen im Jahr 2013 einen Schulgottesdienst und einen mit der Gemeinde im Zirkuszelt gefeiert, als dort ein Projektzirkus auf dem Schulhof der katholischen Grundschule gastierte. „In fast 25 Jahren als Priester erlebt man ja so einige besondere Gottesdienste“, sagt Holger Schmitz, der sich auch immer noch begeistert an einen Gottesdienst am Strand bei einer Ferienfreizeit 2003 in der Normandie oder 2015 am Ufer des Sees Gennesaret in Israel erinnert.



Infos

Kinder: 240 Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Haßlinghausen lernten alles Nötige, um als Jongleure, Trapezkünstler, Akrobaten, Trampolinspringer, Feuerspucker, Zauberer oder Clowns am letzten April-Wochenende aufzutreten.

Akteure: Der Projektzirkus Lollipop war mit fünf Mitarbeitern vor Ort. Einen Zirkus gleichen Namens leitet der Vater von Henry Brumbach, Patrick Brumbach. Er hält u.a. den Rekord als weltweit schnellster Messerwerfer.

Irrtümer zur Bestattung



Verbrauchermagazine testen regelmäßig die Beratungsleistung von Bestattungsunternehmen beim Abschluss einer Bestattungsvorsorge, also einen Vertrag zur Klärung des Rahmens einer zukünftigen Bestattung. Als Ergebnis der Test-Beratungsgespräche erwies es sich als sehr wichtig für die Probanden, transparente, plausible und nachvollziehbare Kostenvoranschläge und Preise durch ein Bestattungsunternehmen vorgelegt zu bekommen.

Menschen haben bei der Beauftragung einer Bestattung ein wesentlich geringeres Preisgefühl als bei Produkten und Waren des täglichen Bedarfs. Das wundert nicht weiter, werden Menschen in der Regel doch nur alle 17 Jahre mit einem Todesfall im nahen Familien- oder Freundeskreis konfrontiert.

Um nicht von den wenigen schwarzen Schafen der Branche übervorteilt zu werden, rät Stephan Neuser (Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Bestatter) dazu, auf den Gesamteindruck beim Beratungsgespräch und den Kontakt mit dem Bestatter zu achten:

„Ich muss mich als Bestattungsvorsorgender oder gar als Trauernder persönlich angenommen und umfänglich auch hinsichtlich der Kosten informiert wissen“, meint Neuser.

Im Folgenden sollen fünf verbreitete Irrtümer benannt und kritisch hinterfragt werden.



Erster Irrtum: „Eine Erdbestattung ist teurer als eine Feuerbestattung“

Welche der beiden Bestattungsformen man wählt, sollte man aufgrund der persönlichen Überzeugung entscheiden und nicht nur aufgrund des Preises. Zwar sei die Feuerbestattung besonders bei den nachgelagerten Kosten wie beispielsweise der Grabpflege oft etwas günstiger, doch die Erdbestattung müsse nicht zwangsläufig teurer sein, denn Kosten wie etwa für die hygienische Versorgung des Verstorbenen und weitere Dienstleistungen des Bestatters seien in beiden Fällen gleich.

Zweiter Irrtum: „Im Internet kann man Preise gut vergleichen“

Preisvergleiche seien wichtig, sagt Stephan Neuser, doch man müsse sich darüber im Klaren sein, dass es immer auch starke regionale Unterschiede gebe – besonders was die Friedhöfe, Friedhofsgebühren, die Grabpflege und andere Leistungen im Zusammenhang mit der Bestattung angehe. Diese regionalen Gegebenheiten kennen Bestatter vor Ort einfach besser. Pauschalangebote „all inclusive“ sind in jedem Fall mit Vorsicht zu genießen und es besteht die Gefahr von Abholungen Verstorbener in Sammeltransporten, der Überführung in weit entfernte Krematorien und anderen unseriösen Praktiken wie etwa dem Verzicht, einen Verstorbenen würdig einzubetten, zu waschen und hygienisch zu versorgen. Am besten lässt man sich schon zu Lebzeiten im Rahmen der Bestattungsvorsorge von ortsansässigen Bestattern ohne Zeitdruck gründ-

lich beraten und eine detaillierte Kostenaufstellung aushändigen.

Dritter Irrtum: „Ich lasse mich anonym bestatten und möchte meinen Kindern nicht zur Last fallen“

Es berührt zu hören, dass ältere Menschen aus einer falsch verstandenen Rücksicht auf ihre erwachsenen Kinder meinen, mit einer anonymen Bestattung diesen einen Gefallen zu tun, nur weil sie vielleicht weiter entfernt wohnen. Das Gegenteil ist der Fall: Menschen brauchen, gerade wenn sie weit entfernt wohnen, Orte, die an die Kindheit, die Verwandten und die Vorfahren erinnern. Viele wissen nicht, dass es inzwischen auf vielen Friedhöfen pflegefreie Gemeinschaftsgrabanlagen gibt, die eine individuelle Grabpflege entbehrlich machen. Ferner gibt es Kolumbarien und Grabeskirchen, die einen würdigen Ort des Gedenkens ermöglichen, ohne die Toten in anonymen Nichts der grünen Wiese verschwinden zu lassen. Auch die viel zitierte Bestattung von Urnen in Wäldern sollte gründlich überlegt werden, denn das Grab ist im Wald nur schwer zu erreichen. Eine Baumbestattung ist darüber hinaus auch auf vielen Friedhöfen möglich, dabei oft günstiger als bei Anbietern der Waldbestattung. Stephan Neuser weist auch auf die Erreichbarkeit des Grabes und Barrierefreiheit für Hinterbliebene hin, die auf dem Friedhof besser gewährleistet ist.

Vierter Irrtum: „Eine Trauerfeier ist nicht nötig“

Auch wenn man sich mit dem Verstorbenen zu Lebzeiten schwergetan hat, ist eine Trauerfeier ein guter Dienst und das auch für einen selber. So heißt es oftmals, man wolle den Verstorbenen in Erinnerung behalten, wie er war. Dabei wird vergessen, dass jeder Mensch ganz unterschiedliche Bezugspfelder hat und man durch den Verzicht auf eine Trauerfeier Fernstehenden einen Abschied verwehrt. Auf eine Trauerfeier zu verzichten, um alte Rechnungen zu begleichen, erweise sich auf lange Sicht als Bumerang, so Stephan Neuser und schließt mit der Feststellung: „Bei der Wahl eines

vertrauenswürdigen Bestatters geht es eben um weit mehr als den Kauf eines Verbrauchsgegenstandes. Und für eine ehrliche und würdige Bestattung gibt es keine zweite Chance.

Fünfter Irrtum: „Beerdigungskosten sind Bestatter-Kosten“

Der Bestatter Ihres Vertrauens ist verpflichtet, Ihnen auf Wunsch einen transparenten Kostenvoranschlag zu erstellen. Das Angebot eines Bestattungsunternehmens setzt sich aus drei Kostenblöcken zusammen:

- die eigenen Dienstleistungen und Lieferungen eines Bestattungsunternehmens
 - Fremdleistungen wie Trauerdruck, Trauerredner, musikalische Begleitung, Blumenschmuck usw.
 - Friedhofsgebühren und sonstige Gebühren/Entgelte (sogenannte durchlaufende Posten)
- Bei der Bestattung handelt es sich um eine sehr individuelle und hochkomplexe Dienstleistung, für die eine seriöse und eingehende Beratung nötig ist. Lockvogelangebote zu vermeintlichen „Billig- und Pauschalpreisen“ halten nicht, was sie versprechen. So rät der Bundesverband Deutscher Bestatter dazu, rechtzeitig bei einem Bestattungsinstitut einen Kostenvoranschlag einzuholen, gegebenenfalls auch Vergleichsangebote. Der Anteil der Wunschleistungen und der Beisetzungskosten wie z.B. Friedhofsgebühren kann bei 60% und höher liegen. Deshalb kann kein seriöses Unternehmen ohne genaue Informationen zum Sterbefall einen Festpreis vorab nennen.

Kostenvoranschlag einholen
Vergleichsportale im Internet können aufgrund preislich starker regionaler Unterschiede bei den Fremdleistungen und der Bandbreite von Bestattungsdienstleistungen sowie Bestattungsartikeln kaum zu einer Preistransparenz beitragen. Es ist ratsam, hiervon Abstand zu nehmen.

Vorsorgevertrag hilft bei der Finanzierung

Der Bundesverband Deutscher Bestatter empfiehlt, auf der Grundlage detaillierter ermittelter

„Meine Bestattung. Reicht da kein Sparbuch?“

Im Pflegefall verlangt das Sozialamt, dass Ihr Sparkonto aufgelöst wird.

Schützen Sie Ihr Geld mit einer Bestattungsvorsorge.

Wir sind zertifizierte Bestatter. Lassen Sie sich von uns beraten.

Bestattungen Hilgenstock, Inh. Heinz-Günter Sirrenberg e.K. Telefon 0 23 24 / 73 489
Hattinger Straße 24, 45549 Sprockhövel | info@bestattungen-hilgenstock.de | www.bestattungen-hilgenstock.de

AN DIE ELTERN DENKEN, VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge. Ich berate Sie gern.

Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Bestattungen Triestram

Tel. 0 23 24 - 64 95 | www.triestram-bestattungen.de

Kosten eine Bestattungsvorsorge über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG oder das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur bereits zu Lebzeiten abzuschließen. Eine große Entlastung für den Vorsorgenden und die Angehörigen.

Trauer braucht Vertrauen

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren regionalen Bestatter. Er kann Ihnen einen großen Teil der Erledigungen und Formalitäten abnehmen und Sie bei vielen Entscheidungen unterstützen, indem er Ihnen in Ruhe alle Möglichkeiten rund um Trauerfeier, Beisetzung und Vorsorge aufzeigt. Kostenfreie und unverbindliche Bestattersuche unter www.bestatter.de.



Impressum

Titelbild: Mathilde-Anneke-Schule setzt Zeichen gegen Rassismus, Foto: Stadt Sprockhövel

Herausgeber: Monika Kathagen ☎ 02302/9838980
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion: Barbara Böhner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Tilisa Mustafa, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 7.7.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.6.2022

Bei uns

gibt es die besten Jobs

in der Schulbegleitung



- 📞 0234-545081-60
- 📷 [instagram.com/sab.ruhr](https://www.instagram.com/sab.ruhr)
- 📘 [facebook.com/sab.ruhr](https://www.facebook.com/sab.ruhr)
- 📺 [youtube/sab.ruhr](https://www.youtube.com/sab.ruhr)

Jetzt informieren

www.sab.jobs

sab.ruhr

sab.schule

sab.freizeit

sab.team

sab.jobs